

Objekttyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **36 (1918)**

Heft 130

PDF erstellt am: **25.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Bern
Mittwoch, 5. Juni
1918

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Mercredi, 5 juin
1918

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich

XXXVI. Jahrgang — XXXVI^{me} année

Paraît 1 ou 2 fois par jour

N^o 130

Redaktion u. Administration im Schweiz. Volkswirtschaftsdepartement —
Abonnements: Schweiz: Jährlich Fr. 12.20, halbjährlich Fr. 6.20 — Ausland:
Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis
einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regie: Publicitas A. O. — Insertions-
preis: 40 Cts. die sechsgepatente Kolonetzelle (Ausland 50 Cts.)

Rédaction et Administration au Département suisse de l'économie publique —
Abonnements: Suisse: an fr. 12.20, un semestre fr. 6.20 — Etranger:
Plus frais de port — On s'abonne exclusivement aux offices postaux —
Prix du numéro 15 Cts. — Régie des annonces: Publicitas S. A. — Prix
d'insertion: 40 cts. la ligne (pour l'étranger 50 cts.)

N^o 130

An die Konkursämter

Infolge der durch den neuen Fahrplan bedingten Früherlegung der Spedition des Blattes können von nun an Anzeigen, die uns erst am Mittwoch oder Samstag früh zugehen, in der Nummer des gleichen Tages keine Aufnahme mehr finden.

Administration.

Avis aux offices de poursuite

L'expédition de la feuille devant, en raison du nouvel horaire, s'effectuer plus tôt que précédemment, nous ne pourrions, à l'avenir, insérer dans le numéro du jour les avis qui ne nous parviendraient que dans la matinée du mercredi ou du samedi.

Administration.

Inhalt: Abhanden gekommener Wertmittel. — Konkurse. — Nachlassverträge. — Handelsregister. — Güterrechtsregister. — Deutschland: Ausfuhr- und Durchfuhrverbote. — Basler Handelskammer. — Schweizerische Nationalbank. — Diskontsätze und Wechselkurse. — Internationaler Postgiroverkehr. — Beitritte zum Postscheck- und Giroverkehr.

Sommaire: Titre disparu. — Faillites. — Concordats. — Registre de commerce. — Registre des régimes matrimoniaux. — Contrôle fédéral des ouvrages d'or, d'argent et de platine. — Banque Nationale Suisse. — Taux d'escompte et cours des changes. — Service international des virements postaux. — Titulaire de comptes de chèques et virements postaux.

Ämtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Wertmittel — Titres disparus — Titoli smarriti

Obligation Nr. 5554 der Spar- & Leihkasse Stein a. Rh., Fr. 2200, d. d. 26. Juli 1907, lautend auf Emil Ullmann, Zürich, wird vermisst. Der allfällige Inhaber wird aufgefordert, dieselbe spätestens bis 10. Dezember 1918 bei unterzeichneter Amtsstelle vorzuweisen, widrigenfalls der Titel kraftlos erklärt wird.

Stein am Rhein, den 4. Juni 1918.

Bezirksgerichtspräsident Stein a. Rh.

Konkurse — Faillites — Fallimenti

Konkursoröffnungen — Ouvertures de faillites

(B.-G. 231 und 232.)

(L. P. 231 et 232.)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche, unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge etc.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift, dem betreffenden Konkursamt einzulegen.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden, bei Straffolgen im Unterlassungsfalle.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie, ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht, binnen der Eingabefrist dem Konkursamt zur Verfügung zu stellen, bei Straffolgen im Unterlassungsfalle; im Falle ungerechtfertigter Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners sowie Gewährspflichtige beizugehen.

Ct. Luzern

Konkursamt Entlebuch

(733)

Gemeinschuldner: Burri-Distel, Oscar, Handlung, Entlebuch. Datum der Konkursoröffnung infolge Insolvenzerklärung: 3. Juni 1918. Erste Gläubigerversammlung: Freitag, den 14. Juni 1918, nachmittags 3½ Uhr, im Gerichtssaal, in Entlebuch. Eingabefrist: Bis und mit 5. Juli 1918.

Ct. de Genève

Office des faillites de Genève

(727)

Faillite: La Motoclette S. A. en liquidation, ayant son siège Rue Simond-Durand, 13, Genève.

Date de l'ouverture de la faillite: 24 mai 1918.

Première assemblée des créanciers: Mercredi, 12 juin, à 11 heures avant-midi, Place de la Taconnerie 7, salle des assemblées de faillites. Délai pour les productions: 5 juillet 1918.

Kollokationsplan — Etat de collocation

(B.-G. 249, 250 u. 251.)

(L. P. 249, 250 et 251.)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgerichte angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force, s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Graduatoria

(L. E. 249, 250 & 251.)

La graduatoria originale o rettificata diventa definitiva se non è impugnata nel termine di dieci giorni con un'azione promossa davanti al giudice che ha pronunciato il fallimento.

Kt. Appenzel A.-Rh.

Konkursamt Vorderland in Heiden

(730)

Gemeinschuldner: Schulthess, Hans, Metzger und Wirt z. Löwen, in Heiden.

Auflage- und Anfechtungsfrist: 5. bis 14. Juni 1918.

Ct. del Ticino

Ufficio dei fallimenti di Locarno

(729)

Fallito: Baumann, Giovanni, fu Giovanni, da Lugano, suo domicilio (fabbrica di mobili).

Data del deposito: 5 giugno 1918.

Termine per le opposizioni: Entro 10 giorni.

Schluss des Konkursverfahrens — Clôture de la faillite

(B.-G. 268.)

(L. P. 268.)

Kt. Basel-Stadt

Konkursamt Basel-Stadt

(731)

Gemeinschuldner: Pazzi-Samori, Giuseppe, Basel. Datum des Schlusses durch Verfügung des Zivilgerichts Basel: 1. Juni 1918.

Konkurssteigerungen. — Vente aux enchères publiques après faillite.

(B.-G. 257.)

(L. P. 257.)

Kt. Luzern

Konkursamt Luzern

(732)

Im Konkurse über Huguenin-Fischer, E., Kastanienbaum, gelangt Samstag, den 15. Juni 1918, vormittags 10 Uhr, bei der Schiffhütte des Seeklubs Luzern gegen Barzahlung an öffentliche Steigerung:

Das Motorboot «Eclair».

Das Boot wird unmittelbar vor der Steigerung am obgenannten Platz vorgeführt und kann daselbst besichtigt werden.

Nachlassverträge — Concordats — Concordati

Nachlassstundung und Aufruf zur Forderungseingabe

(B.-G. 295—297 n. 300.)

Sursis concordataire et appel aux créanciers

(L. P. 295—297 et 300.)

Den nachbenannten Schuldnern ist für die Dauer von zwei Monaten eine Nachlassstundung bewilligt worden.

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen in der Eingabefrist beim Sachwalter einzubringen, unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfalle bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberichtig wären.

Eine Gläubigerversammlung ist auf den unten hiefür bezeichneten Tag einberufen. Die Akten können während zehn Tagen vor der Versammlung eingesehen werden.

Les débiteurs ci-après ont obtenu un sursis concordataire de deux mois.

Les créanciers sont invités à produire leur créances auprès du commissaire dans le délai fixé pour les productions, sous peine d'être exclus des délibérations relatives au concordat.

Une assemblée des créanciers est convoquée pour la date indiquée ci-dessous. Les créanciers peuvent prendre connaissance des pièces pendant les dix jours qui précèdent l'assemblée.

Ct. de Genève

Arrondissement de Genève

(728)

Débitrice: Compagnie Métallurgique de Genève, société anonyme ayant son siège à Carouge.

Date du jugement accordant le sursis: 1^{er} juin 1918.

Commissaire au sursis concordataire: F. Lecoultre, directeur de l'office des faillites.

Expiration du délai de production: 25 juin 1918.

Assemblée des créanciers: Vendredi, 19 juillet 1918, à 10 heures du matin, salle des assemblées de faillites, Place de la Taconnerie, 7, à Genève.

Délai pour prendre connaissance des pièces: Dès le 9 juillet 1918.

Verhandlung über den Nachlassvertrag — Délibération sur l'homologation de concordat

(B.-G. 304.)

(L. P. 304.)

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen.

Les opposants au concordat peuvent se présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

Kt. Zürich

Bezirksgericht Zürich, 3. Abteilung

(722^a)

Schuldner: Morf, Max, Hobelwerk, Florastrasse 22, Zürich 8.

Zeit und Ort der Verhandlung: Freitag, den 14. Juni 1918, vormittags 11 Uhr, vor Bezirksgericht Zürich, 3. Abteilung, Bezirksgebäude Badenerstrasse, Sitzungszimmer 140.

Kt. Appenzel I.-Rh.

Bezirksgericht Appenzel

(723^a)

Schuldner: Signer, Josef, Sägerei, im Ziel bei Appenzel. Zeit und Ort der Verhandlung: Dienstag, den 11. Juni 1918, vormittags 10 Uhr, vor Bezirksgericht als Nachlassbehörde I. Instanz, im Rathaus in Appenzel.

Bestätigung des Nachlassvertrages — Homologation du concordat

(B.-G. 308.)

(L. P. 308.)

Kt. Bern

Richteramt Interlaken

(725)

Schuldner: Hügi, Jakob, Regina Hotel Blümlisalp, Wengen. Datum der Bestätigung durch den Nachlassrichter von Interlaken i. V.: 21. Mai 1918.

Dieser Entscheid ist in Rechtskraft erwachsen.

Kt. Obwalden Obergerichtliche Justizkommission in Sarnen (726)
Schuldner: Liesch-Gerber, Ferdinand, Bijouteriegeschäft, in Engelberg.
Offerte: Zahlung von 25 % der anerkannten Kurrentforderungen von 12 % sofort und 13 % nach 6 Monaten.
Datum der Bestätigung: 25. Mai 1918.

Allgemeine Betreibungsstandung — Sursis général aux poursuites

Sospensione generale delle esecuzioni

(Verordnung des Bundesrates vom 16. Dezember 1916 und Bundesratsbeschlüsse vom 9. Juni und 23. November 1917.)
(Ordonnance du Conseil fédéral du 16 décembre 1916 et arrêtés du Conseil fédéral du 9 juin et du 23 novembre 1917.)
(Ordinanza del Consiglio federale 16 dicembre 1916 e decreti del Consiglio federale del 9 giugno e del 23 novembre 1917.)

Kt. Bern Richteramts Frutigen (724)
Der Nachlassrichter von Frutigen hat mit Entscheid vom 10. Mai 1918 den Gebr. J. & H. Richert, Hoteliers z. Nevada Palace Hotel, in Adolboden, eine Verlängerung der allgemeinen Betreibungsstandung bewilligt bis 30. Juni 1918 unter der Bedingung, dass die Schuldner monatliche Abschlagszahlungen von Fr. 500 ab 1. Januar 1918 an die Sachwalterin zuhanden der Gläubiger leisten.
Sachwalterin ist die Spar- & Leihkasse in Thun.
Dieser Entscheid ist in Rechtskraft erwachsen.

Handelsregister — Registre de commerce — Registro di commercio
I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Bern — Berne — Berna

Bureau Belp (Bezirk Seftigen)

Baugeschäft. — 1918. 3. Juni. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Pulfer & Pincetti, Baugeschäft, in Belp (S. H. A. B. Nr. 228 vom 12. September 1907, Seite 1589), hat sich infolge Todes des Gesellschafters Pincetti aufgelöst; die Firma ist nach bereits beendigter Liquidation erloschen.

Bureau Bern

Papierhandlung, Bureauaterialien, usw. — 31. Mai. Die Firma Hans Hügli-Huber, Papierhandlung, Bureauaterialien, usw., in Bern (S. H. A. B. Nr. 140 vom 2. Juni 1908, Seite 997), ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Mercurie, Bonnerie, usw. — 31. Mai. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Max Lauterburg & Co in Bern (S. H. A. B. Nr. 24 vom 30. Januar 1917, Seite 166) hat sich aufgelöst. Die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven sind übergegangen an die Firma «Magazine zu den Vier Jahreszeiten A. G. Bern», mit Sitz in Bern, und von dieser übernommen worden.

31. Mai. Die «Offizielle Zentralstelle für Metalle, Bern (Bureau officiel des métaux, Berne)» (S. H. A. B. Nr. 139 vom 16. Juni 1916, Seite 950) hat sich durch Beschluss der Generalversammlung vom 27. April 1918 aufgelöst. Die Liquidation wird unter der Firma Offizielle Zentralstelle für Metalle, Bern in Liq. (Bureau officiel des métaux, Berne en liq.) durch zwei bisherige Vorstandsmitglieder und den Sekretär besorgt, nämlich durch: Jost Schryber, von Kriens, Sekretär der Obertelegraphendirektion; Franz Konrad, Inspektor der S. B. B., von Schongau (Luzern), und Robert Henri Kaufmann, von Ballwil, Sekretär. Ferner ist in die Liquidationskommission gewählt worden: Dr. Max Schärer, Fürsprecher, von Busswil bei Langenthal, alle in Bern. Die Versammlung hat beschlossen, dass die Liquidatoren kollektiv zu zweien die rechtsverbindliche Unterschrift führen.

31. Mai. Die Schweizerische Automatengesellschaft (Compagnie générale des distributeurs automatiques d'échantillons), mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 23 vom 29. Januar 1917, Seite 159 und Verweisungen) hat in ihrer Generalversammlung vom 19. April 1918 ihr Aktienkapital erhöht. Dasselbe beträgt nun Fr. 400,000, eingeteilt in 1000 Aktien à Fr. 400. Die übrigen früher publizierten Tatsachen bleiben unverändert in Kraft.

Bureau Fraubrunnen

Bauunternehmungen. — 1. Juni. Inhaber der Firma J^b Wälchli in Kräylingen ist Jakob Wälchli, von Grasswil, in Kräylingen zu Bätterkinden. Bauunternehmung.

Bureau Langnau (Bezirk Stgnau)

Futterartikel. — 1. Juni. Die Firma U. Salzmann, Futterartikelhandlung, in Langnau (S. H. A. B. Nr. 179, vom 4. August 1915, Seite 1079), ist infolge Todes des Inhabers Ulrich Salzmann erloschen.

Bureau Schlosswil (Bezirk Konolfingen)

1. Juni. Inhaber der Firma R. Dähler, Gartenbaugeschäft in Rüfenacht, Gemeinde Worb, ist Reinhard Dähler, von Seftigen, Gärtner, in Rüfenacht. Gartenbau.

1. Juni. Inhaber der Firma Ernst Wolf, Handelsgärtnerei und Topfpflanzen-geschäft in Rüfenacht, Gemeinde Worb, ist Ernst Wolf, von Spiez, Handelsgärtner, in Rüfenacht. Handelsgärtnerei und Topfpflanzen-geschäft.

Alkoholfreie Obstverwertung. — 3. Juni. Paul Däpp, Fabrikant, von und in Oppligen, und Karl Kunz, Kaufmann, von Trub, in Rüfenacht bei Guggisberg, haben unter der Firma P. Däpp & Cie. mit Sitz in Oppligen eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit dem 15. April 1918 begonnen hat und die Aktiven und Passiven der Firma «P. & W. Däpp» (S. H. A. B. Nr. 116 vom 21. Mai 1917, Seite 814) übernimmt. Alkoholfreie Obstverwertung.

Bureau Wimmis (Bezirk Niedersimmental)

30. Mai. Unter der Firma Verband für Simmentaler Alpflückviehzucht und Alpwirtschaft besteht mit Sitz in Wimmis eine Genossenschaft. Zweck derselben ist die Wahrung der Interessen der Alpflückviehzucht und der Alpwirtschaft, sowie zweckdienliche Ausbildung auf diesem Gebiet. Die Statuten sind am 12. Mai 1918 festgestellt worden. Die Dauer der Genossenschaft ist unbestimmt. Als Mitglieder können aufgenommen werden Viehzüchter, Alpeigentümer und andere Privatinteressenten, die im Verbandsgebiet wohnen, sowie Gemeinden und Viehzuchtgenossenschaften der Amtsbezirke Saanen, Ober- und Niedersimmental, Frutigen und Interlaken. Wenn weitere natürliche und juristische Personen die Mitgliedschaft erwerben wollen, so bedarf es der Genehmigung durch die Delegiertenversammlung. Beim Beitritt von Organisationen wird jedes einzelne Mitglied derselben Mitglied des Verbandes, resp. der Genossenschaft. Die Mitgliedschaft erlischt: a) Durch freiwilligen Austritt auf Ende eines Kalenderjahres mit vorausgehender schriftlicher Erklärung an den Präsidenten; b) durch Tod, oder bei Personenverbindungen durch Auflösung derselben; c) durch Ausschluss von der Genossenschaft in den in den Statuten vorgesehenen Fällen. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur deren Vermögen; eine persönliche Haftung der Genossenschafter ist ausgeschlossen. Die erforderlichen Geldmittel werden aufgebracht: Durch jährliche Beiträge der Genossenschafter, welche von der Mitgliederversammlung festgesetzt werden, und eventuell durch

freiwillige Beiträge der Verbandsmitglieder und Beiträge von Staatsbehörden. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Mitgliederversammlung, die Delegiertenversammlung und der aus 6 bis 9 Mitgliedern bestehende Vorstand. Der Präsident, eventuell der Vizepräsident führt mit dem Sekretär namens der Genossenschaft die rechtsverbindliche Unterschrift durch kollektive Zeichnung. Die Bekanntmachungen der Genossenschaft erfolgen durch Publikation in ihrem jeweiligen Organ oder in den Amtszeitungen des Verbandsgebietes oder durch Zirkular an die Mitglieder. Der Vorstand besteht gegenwärtig aus folgenden Personen: Präsident: David Müller, Bartlomeos sel., Landwirt, von Boltigen, Grossrat, in Weissenbach zu Boltigen; Vizepräsident: Rudolf Regez, Rudolfs sel., Viehzüchter und Landwirt, Gemeinderatspräsident, von und zu Erlensbach; Sekretär: Ernst Imobersteg, Eduards, von St. Stephan, Handelslehrer, in Zweisimmen; Kassier: Albert Würsten, Samuels sel., Tierarzt, von und in Saanen; Beisitzer: Gottfried Hari, Johannes sel., Landwirt, von Adelboden, Obmann; in Reichenbach, und Eduard Krebs, von Reutigen, Hotelier und Viehzüchter, in Interlaken. Geschäftslokal: Bureau des jeweiligen Verbandssekretärs.

Luzern — Lucerne — Lucerna

Technisches Bureau; Vertretung in chemischen Produkten. — 1918. 23. Mai. Die Firma German Chochor in Luzern (S. H. A. B. Nr. 260 vom 6. November 1917, Seite 1754) verzweigt als Natur des Geschäftes nunmehr: Technisches Bureau «Inventa» und Vertretung in chemischen Produkten.

29. Mai. Drogistenverein Urschweiz in Luzern (S. H. A. B. Nr. 116 vom 21. Mai 1917, Seite 814). An der Generalversammlung vom 21. April 1918 wurde an Stelle der vom Vorstande zurückgetretenen Konrad G. Troendle und Alfred Flückiger gewählt: Als Präsident: Xaver Steiner, von und wohnhaft in Baar; als Vizepräsident: Josef Fuchs, von Malters, wohnhaft in Luzern und als Aktuar: Adolph Kessler-Perret, von Wängi (Kt. Thurgau), wohnhaft in Cham; sämtliche sind Drogisten. Die Unterschriftsberechtigungen des Troendle, Flückiger und Aktuars Steiner sind erloschen.

31. Mai. Kranken-Unterstützungskasse Goll, mit Sitz in Luzern (S. H. A. B. Nr. 59 vom 12. März 1918, Seite 294, und dortige Verweisung). Dieser Verein hat in seiner Generalversammlung vom 13. Januar 1917 die Statuten teilweise revidiert. Demzufolge werden die früher publizierten Tatsachen durch folgende ersetzt: Die Firma lautet nun Kranken-Unterstützungskasse der Arbeiterschaft bei Goll & Cie. Zweck des Vereins ist, das Personal des Geschäftes Goll & Cie., Orgelbaugeschäft, in Luzern, in Krankheitsfällen sowie teilweisen Unfällen (Unfallzuschuss) zu unterstützen und an die Hinterlassenen verstorbener Mitglieder einen Beitrag an die Beerdigungskosten zu leisten. Die Dauer ist unbestimmt. Mitglied kann jede im Geschäfte Goll & Cie. dauernd angestellte Person werden. Das Eintrittsgeld für alle Neueintretenden beträgt: unter 20 Jahren Fr. 1; 21–30 Jahren Fr. 2; 31–40 Jahren Fr. 3; 41–50 Jahren Fr. 4; über 51 Jahren Fr. 5, ausgenommen diejenigen mit richtigem Freizügigkeitsausweis. Die Krankenkasse ist in drei Klassen eingeteilt. Die I. Klasse besteht aus Mitgliedern, deren Tagesverdienst Fr. 4 und mehr beträgt. II. Klasse für Mitglieder mit einem Tagesverdienst von 3–4 Fr. III. Klasse: Mit einem Tagesverdienst von weniger als 3 Fr. Mitglieder der I. Klasse bezahlen einen vierwöchentlichen Beitrag von Fr. 3, in die Vereinskasse. Mitglieder der II. Klasse bezahlen Fr. 2 Beitrag. Die Mitglieder der III. Klasse bezahlen Fr. 1 Beitrag. Die Beiträge werden in der Regel am jeweiligen Zahltag auf dem Bureau den Mitgliedern vom Lohn oder vom Krankengeld abgezogen und dem Vereinskassier eingehändigt. Wer mehr als drei Monate mit den Beiträgen im Rückstand ist, gilt als ausgeschlossen. Weibliche Mitglieder werden nur in der II. und III. Klasse aufgenommen. Während des Militärdienstes wird kein Beitrag erhoben und kein Krankengeld ausbezahlt. Ein Krankenkassenmitglied darf gleichzeitig nur in zwei Klassen versichert sein, ausgenommen diejenigen, welche vor dem 1. Januar 1911 in mehreren waren, dürfen auch weiterhin deren Mitglied bleiben. Direkten Gewinn dürfen die Mitglieder aus der Krankheit nicht ziehen, d. b. sie dürfen nicht höheres Krankengeld erhalten, als der Tagesverdienst ausmacht. Mit dem Austritt aus dem Geschäft hört die Mitgliedschaft und damit auch fernerer Anspruch auf die Krankenkasse auf. Das gleiche gilt auch für Ausgeschlossene. Mitglieder jedoch, welche zwischen der Kündigung und dem Austritte erkranken, haben nachher noch bis auf zehn Tage Anspruch auf volle Unterstützung, falls die Krankheit nicht in die Karenzzeit fällt und das Mitglied mindestens ein Jahr der Krankenkasse angehört hat. Nach 20jähriger Mitgliedschaft hat ein Versicherter das Recht, weiter der Krankenkasse anzugehören, wenn er auch nicht mehr im Geschäft, jedoch in der Stadtgemeinde Luzern wohnhaft ist. Sollte durch ausserordentliche Inanspruchnahme die Kasse erheblichen Rückschlag erleiden, so können durch Versammlungsbeschluss die Tagesunterstützung entsprechend reduziert oder die Beiträge erhöht werden. Für die Verbindlichkeiten des Vereins haftet nur dessen Vermögen. Ein direkter Gewinn ist nicht beabsichtigt. Die Organe des Vereins sind: Die Generalversammlung, der Vorstand und die Rechnungsrevisoren. Der Vorstand vertritt den Verein nach aussen; er besteht aus drei Mitgliedern und wird von der Generalversammlung auf eine Amtsdauer von zwei Jahren gewählt. Präsident und Aktuar führen durch Kollektivzeichnung die rechtsverbindliche Unterschrift. Präsident ist Alfred Wütschert, Orgelbauer (bisher); Aktuar: Kilian Fischer, Orgelbauer (bisher). Die Unterschrift von Rudolf Stauber ist erloschen.

31. Mai. Käsegenossenschaft Soppensee, mit Sitz in Buttisholz (S. H. A. B. Nr. 121 vom 26. Mai 1917, Seite 843, und dortige Verweisung). An der Generalversammlung vom 29. April 1918 wurde an Stelle des zurückgetretenen Johann Emmenegger als Präsident gewählt: Franz Bühler (bisher Vizepräsident und Kassier), und an Stelle des letztern als Vizepräsident und Kassier: Peter Schürmann, Landwirt, von Menznau, in Buttisholz. Namens des Vorstandes führt der Präsident oder der Vizepräsident kollektiv mit dem Aktuar die verbindliche Unterschrift für die Genossenschaft. Die Unterschrift von Johann Emmenegger ist erloschen.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Grenchen

Mechanische Werkstätte. — 1918. 3. Juni. Die Firma C. Flüeli, mechanische Werkstätte, in Grenchen (S. H. A. B. vom 14. August 1917, Seite 1310), wird infolge Aufgabe des Geschäftes gelöst.

Wirtschaft. — 3. Juni. Inhaber der Firma J. Caprara in Grenchen ist Jakob Caprara, Gabriels, von Biasca (Tessin), in Grenchen. Wirtschaftsbetrieb. Mitteldorfstrasse 344.

Bureau Kriegstetten

6. März. Die Firma Landwirtschaftliche Genossenschaft Etziken & Umgebung in Liq. in Etziken (S. H. A. B. Nr. 40 vom 17. Februar 1916, Seite 251) ist nach beendigter Liquidation erloschen.

3. Juni. Unter der Firma Konsum-Milch-Genossenschaft Subingen besteht mit Sitz und Gerichtsstand in Subingen auf unbestimmte Dauer eine Genossenschaft. Die Statuten sind am 26. Mai festgestellt worden. Die Genossenschaft bezweckt die bestmögliche Verwertung, d. b. den gemeinschaftlichen Verkauf der von dem Viehstande der Genossenschaftsmitglieder gewonnenen

Milch an einen oder mehrere Käufer. Die Mitgliedschaft wird erworben durch schriftlich oder mündliche Anmeldung bei einem Vorstandsmitgliede und Aufnahme durch den Vorstand. Die Eintrittsgebühr beträgt Fr. 5. Der jährliche Beitrag pro Genossenschaftler ist auf Fr. 2 festgesetzt. Mitglied kann jeder Landwirt werden, welcher Interesse an der Genossenschaft hat. Der Austritt kann nur auf eine neue Verkaufsperiode mit einer vorausgehenden zwimonatigen Kündigungsfrist stattfinden. Genossenschaftler, welche während der Verkaufsperiode austreten, verfallen in eine Busse von Fr. 50. Des weitern erlischt die Mitgliedschaft infolge Todes oder Ausschluss durch die Generalversammlung. Doch kann die Mitgliedschaft auch nach dem Tode auf ein anderes Familienglied übertragen werden. Durch Verkauf oder Verpachtung der Liegenschaften ist die Mitgliedschaft ebenfalls übertragbar. Ausgetretene oder ausgeschlossene Mitglieder haben keinen Anspruch am Genossenschaftsvermögen. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet einzig das Genossenschaftsvermögen. Die persönliche Haftung der Mitglieder ist ausgeschlossen. Die Bekanntmachungen erfolgen mit rechtsverbindlicher Wirkung im Schweiz. Handelsamtsblatt und im Anzeiger des Bezirks Kriegsstetten. Ein Gewinn ist nicht beabsichtigt. Die Genossenschaftler beziehen den Preis für die gelieferte Milch direkt beim Milchkäufer. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung und der aus 6 Mitgliedern bestehende Vorstand. Die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft führen der Präsident und der Aktuar durch kollektive Zeichnung. Der Vorstand besteht aus folgenden Personen: Hermann Lehmann, Landwirt, von Subingen, Präsident; Theodor Ingold-Kumpli, Landwirt, von Subingen, Vizepräsident; Julius Dubs, Angestellter, von Subingen, Aktuar; Josef Rudolf von Rohr, Landwirt, von Subingen, Kassier; Louis Ingold, Landwirt, von Subingen, und Simon Lehmann, Landwirt von Subingen, Beisitzer; alle wohnhaft in Subingen. Geschäftslokal: Beim jeweiligen Präsidenten.

Bureau Olten-Gösigen

31. Mai. Die Genossenschaft unter der Firma **Krankenkasse Schönenwerd & Umgebung** in Schönenwerd (S. H. A. B. Nr. 93 vom 23. April 1914 und Nr. 81 vom 7. April 1917) hat in ihrer Generalversammlung vom 17. März 1918 ihre Statuten revidiert und dabei folgende Änderungen der im Schweiz. Handelsamtsblatt publizierten Tatsachen getroffen: Zur Abgabe der schriftlichen Erklärung um Beibehaltung der Mitgliedschaft bedarf es einer fünfjährigen ununterbrochenen Mitgliedschaft (Art. 6). Mitglied kann jede im Tätigkeitsgebiet der Kasse sich dauernd aufhaltende Person werden, welche das erste Lebensjahr zurückgelegt; das 45. aber noch nicht überschritten hat (Art. 9). Die genussberechtigten Mitglieder werden in 6 Klassen eingeteilt. In der ersten Klasse können sich Mitglieder nur für das Heilverfahren und in den übrigen Klassen nur für ein Krankengeld versichern. Wer bei einer andern Kasse für das Heilverfahren versichert ist, kann nur einer Krankenkasse angehören. Der 4., 5. und 6. Klasse können nur männliche Mitglieder beitreten (Art. 16). Der Vorstand ist ermächtigt, das Eintrittsgeld mit zeitlich beschränkter Wirkung herabzusetzen (Art. 21). Für Mitglieder, für welche die Genossenschaft keinen Bundesbeitrag erhält, erhöht sich der ordentliche Monatsbeitrag um einen dem ausfallenden Bundesbeitrag entsprechenden Zuschlag (Art. 24). Mitglieder, welche in eine höhere Klasse übertreten, haben eine Uebertrittsgebühr zu bezahlen; dieselbe beträgt für jeden Franken der höheren Krankengeldversicherung: 50 Rappen (Art. 25). Als Präsident wurde der bisherige Vizepräsident Eduard Bally-Gamper, Fabrikant, von und in Schönenwerd, und als Vizepräsident Fritz Ammann, von Winterthur, Kaufmann, in Schönenwerd, gewählt. Die rechtsverbindliche Unterschrift führen der Präsident oder Vizepräsident kollektiv mit dem Aktuar, Karl Richterlich, von Laufen (Bern), Pfarrer, in Schönenwerd, oder dem Kassier, Albert Ulrich, von Lostorf, Kaufmann, in Schönenwerd. Die übrigen Punkte der im Schweiz. Handelsamtsblatt publizierten Tatsachen bleiben unverändert.

Wirtschaft. — 3. Juni. Die Firma **J. Keller-Schenker** in Gretzenbach. Wirtschaft (S. H. A. B. Nr. 514 vom 20. Dezember 1906), ist zufolge Todes des Inhabers erloschen.

Bäckerei und Spezereihandlung. — 3. Juni. Die Firma **Gottlieb Baumann**, Bäcker in Gretzenbach, Bäckerei und Spezereihandlung (S. H. A. B. Nr. 517 vom 21. Dezember 1906), ist zufolge Todes des Inhabers erloschen.

Bureau Stadt Solothurn

Wirtschaft. — 31. Mai. Inhaber der Firma **E. Frey** in Solothurn ist **Ernst Frey**, Wirt, von Siselen (Kt. Bern), in Solothurn. Wirtschaftsbetrieb; Bernstorstrasse Nr. 9.

Bauunternehmung. — 31. Mai. Inhaber der Firma **C. Frigo** in Solothurn ist **Cattarino Frigo**, Baumeister, von Egerkingen, in Solothurn. Bauunternehmung; Vogelherdstrasse Nr. 530.

Mechanische Werkstätte. — 3. Juni. **Ernst Marti**, Wirt, von Rüttenen, in Solothurn, und **Otto Haldemann**, von Eggwil (Kt. Bern), Mechaniker, in Solothurn, haben unter der Firma **Marti & Haldemann** in Solothurn eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Mai 1918 begonnen hat. Mechanische Werkstätte; Dornacherplatz 78.

Basel-Stadt — Bäle-Ville — Basilea-Città

1918. 27. Mai. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Gesellschaft für chemische Industrie in Basel** in Basel (S. H. A. B. Nr. 99 vom 27. April 1918, Seite 688) hat in ihrer Generalversammlung vom 2. Mai 1918 ihre Statuten revidiert und dabei folgende Aenderung der im Schweizerischen Handelsamtsblatt Nr. 99 vom 27. April 1918, Seite 688, und früher publizierten Tatsachen getroffen. Das Gesellschaftskapital ist um zwei Millionen fünfhunderttausend Franken (Fr. 2 500 000) auf den nunmehrigen Betrag von zwölf Millionen fünfhunderttausend Franken (Fr. 12 500 000) erhöht worden, eingeteilt in 12 500 Aktien von je Fr. 1000, auf den Inhaber lautend. Die übrigen im Schweizerischen Handelsamtsblatt publizierten Tatsachen sind unverändert geblieben.

Bandfabrikation. — 30. Mai. In der Kommanditgesellschaft unter der Firma **Seller & Co** in Basel, Bandfabrikation (S. H. A. B. Nr. 387 vom 11. Oktober 1904; Seite 1545), ist der unbeschränkt haftende Gesellschafter **Emanuel La Roche-Paravicini** infolge Todes ausgeschieden; dessen Unterschrift ist somit erloschen. An dessen Stelle ist als unbeschränkt haftender Gesellschafter eingetreten: **Jakob Oeri-Simonius**, von und in Basel. Ferner sind in die Gesellschaft als weitere Kommanditäre eingetreten: **Witwe Elisabeth La Roche-Paravicini**, von und in Basel, mit dem Betrage von siebenhundertfünfzigtausend Franken (Fr. 750 000) und **Emanuel La Roche Sohn**, von und in Basel, mit dem Betrage von zweihundertfünfzigtausend Franken (Fr. 250 000).

Maschinen und Werkzeuge. — 30. Mai. In der Kommanditgesellschaft unter der Firma **Eugen Haas & Co** in Basel, Fabrikation und Handel in Maschinen und Werkzeugen (S. H. A. B. Nr. 16 vom 20. Januar 1917, Seite 103), ist die an **Eugénie Haas** erteilte Prokura erloschen.

30. Mai. In dem Verein unter der Firma **Schweizerischer Acetylen-Verein** in Basel (S. H. A. B. Nr. 142 vom 20. Juni 1916, Seite 975) ist der bisherige Vizepräsident, **Max Dickmann**, aus dem Vorstände ausgeschieden; dessen Unterschrift ist somit erloschen. An seine Stelle wurde zum Vizepräsidenten gewählt: **Theodor Raillard**, Kaufmann, von und in Basel, welcher mit dem Kassier oder dem Geschäftsführer namens des Vereins die rechtsverbindliche Kollektivunterschrift führt.

Chemische Produkte und Farbstoffe. — 30. Mai. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Durand & Huguenin A. G.** in Basel, Handel und Fabrikation in chemischen Produkten und Farbstoffen, hat in ihrer Generalversammlung vom 26. März 1918 ihre Statuten revidiert. Die beschlossenen Aenderungen berühren jedoch die im Schweizerischen Handelsamtsblatt Nr. 55 vom 7. März 1917 und früher publizierten Tatsachen nicht.

Neuheiten. — 31. Mai. Inhaber der Firma **A. Trepp** in Basel ist **Angelo Trepp-Hunziker**, von Nufenen (Graubünden), wohnhaft in Basel. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der Firma **A. Trepp & Cie.** in Basel (S. H. A. B. Nr. 18 vom 23. Januar 1918, Seite 123). Fabrikation, Vertrieb und Vertretungen in Neuheiten; Gernsbach 6.

31. Mai. Aus dem Vorstand der Genossenschaft unter der Firma **Basler Fuhrhalter Verband** in Basel (S. H. A. B. Nr. 154 vom 1. Juli 1914, Seite 1151) ist **Otto Künzli** als Beisitzer ausgeschieden. An dessen Stelle wurde zum Beisitzer gewählt: **Rudolf Grüninger**, Fuhrhalter, von und in Basel.

Elektrische Artikel. — 31. Mai. Inhaber der Firma **M. Goldschmid** in Basel ist **Moses Goldschmid**, türkischer Staatsangehöriger, wohnhaft in Basel. Handel in elektrischen Artikeln en gros; Frobenstrasse 13.

Manufakturwaren, nsw. — 31. Mai. In der Firma **J. M. Weibel** in Basel, Agentur und Kommission in Manufakturwaren, usw. (S. H. A. B. Nr. 211 vom 10. September 1917, Seite 1450), ist die an **Hans Schudel** erteilte Prokura erloschen.

Manufakturwaren. — 1. Juni. Die Firma **L. Bloch** in Basel, Handel in Manufakturwaren (S. H. A. B. Nr. 42 vom 1. Februar 1905, Seite 166), hat ihr Geschäftsdomicil verlegt nach **Riehenring 71**.

Maschinen, Werkzeuge, Industriebedarfsartikel; Kreis- und Fasson-Fräsen. — 31. Mai. **Ernst Sutter-Sutter**, von Basel, wohnhaft in Trimbach (Solothurn), **Rudolf Degen-Schweizer**, von Liedertswil (Basel-Land), wohnhaft in Olten, **Kasimir Meister-Stoekli**, von Matzendorf (Solothurn), wohnhaft in Olten, **Karl Schneider**, von und in Basel, mit seiner Ehefrau **Hilda Maria geb. Brender** in Gütertrennung lebend, und **Wilhelm Rath**, von und in Basel, mit seiner Ehefrau **Maria Elise geb. Gumpel** in Gütertrennung lebend, haben unter der Firma **Sutter, Degen & Cie** in Basel eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit dem Eintrag im Handelsregister beginnt. Zur Vertretung der Gesellschaft sind nur befugt die beiden Gesellschafter **Karl Schneider-Brender** und **Kasimir Meister-Stoekli**, und zwar mit Kollektivunterschrift. Handel in Maschinen, Werkzeugen und Industriebedarfsartikeln; Alleinvertrieb der schweiz. Kreis- und Fasson-Fräsen. Marke Meteor; Spaltenweg 13.

Basel-Land — Bäle-Campagne — Basilea-Campagna

1918. 31. Mai. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Aargauische Creditant (Crédit Argovien)** in Aarau (eingetragen im Handelsregister des Bezirks Aarau am 15. Januar 1883 und publiziert im S. H. A. B. Nr. 9 vom 29. Januar 1883, Seite 61); hat am 17. Mai 1918 in Liestal eine Zweigniederlassung errichtet unter der Firma **Aargauische Creditanstalt, Filiale Liestal (Crédit Argovien, succursale de Liestal)**. Für die Zweigniederlassung bestehen keine besonderen statutarischen Bestimmungen. Zur Vertretung der Filiale mit Kollektivunterschrift per procura je zu zweien sind befugt: der Geschäftsführer **Otto Stocker**, von Möhlin (Aargau), in Basel; der Kassier **Karl Thommen**, von Oberdorf (Basel-Land), in Liestal; **Paul Spinnler**, Fabrikant, von und in Liestal, Mitglied der Aufsichtskommission der Filiale Liestal, und **Jakob Frey**, Buchhalter, von und in Aarau. Sodann wird dem Direktor des Hauptsitzes Aarau, **Hans Blattner**, von Küttigen, in Aarau, die Ermächtigung erteilt, für die Filiale Liestal einzeln zu zeichnen.

31. Mai. Der Verein unter dem Namen **Metalharmonie Birsfelden** in Birsfelden (S. H. A. B. Nr. 50 vom 1. März 1918, Seite 326) wird zufolge Beschlusses der Vereinsversammlung vom 3. Mai 1918 im Handelsregister gestrichen.

1. Juni. Unter der Firma **Ziegenzuchtgenossenschaft Reigoldswil** besteht mit Sitz in Reigoldswil eine Genossenschaft, mit dem Zwecke, durch Ankauf von Zuchtböcken und durch Halten weiblicher Zuchttiere reiner Abstammung der Saanenrasse, durch zielbewusste Auswahl und Haltung sowohl der Stamtiere als ihrer Nachkommen, durch Führung eines Zuchtregisters, durch möglichst rationelle Aufzucht der Jungviehware sowie durch Beschickung von Schauen und Ausstellungen die Veredelung des Ziegenstandes zu fördern. Die Statuten sind am 28. März 1918 festgesetzt worden. Der Eintritt in die Genossenschaft ist bedingt durch die Unterzeichnung der Statuten, Bezahlung einer Vorausleistung von Fr. 1 sowie Einlösung von Anteilscheinen und zwar von einem Anteilschein auf 1—2, von 2 Anteilscheinen auf 3—4, von 3 Anteilscheinen auf 5—6, von 4 Anteilscheinen auf 7—8 und von mindestens 5 Anteilscheinen auf 9—10 oder mehr Ziegen. Jeder Anteilschein beträgt Fr. 5. Der Austritt kann nur auf Ende eines Rechnungsjahres nach vorausgegangener dreimonatiger schriftlicher Kündigung an den Präsidenten erfolgen; des weitern erlischt die Mitgliedschaft infolge Todes oder Ausschlusses durch die Generalversammlung. Der Erbe eines verstorbenen Mitgliedes kann mit dessen Rechten in die Genossenschaft eintreten. Austretende oder ausgeschlossene Mitglieder verlieren jeden Anspruch auf das Genossenschaftsvermögen und haften der Genossenschaft gegenüber noch während zwei Jahren gemäss Art. 691 O. R. Der Jahresbeitrag wird durch die Generalversammlung festgesetzt und muss wenigstens 50 Rappen pro Ziege betragen; im weitern wird den Mitgliedern ein von der Generalversammlung festzusetzender Abzug von den für ihre weiblichen Tiere bezogenen Prämien gemacht. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften deren Mitglieder, sofern das Genossenschaftsvermögen nicht ausreicht, persönlich und solidarisch. Die Genossenschaft beabsichtigt keinen Gewinn. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, der aus 5 Mitgliedern bestehende Vorstand, die Expertenkommission und die Rechnungsrevisoren. Die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft führen kollektiv der Präsident und der Aktuar. Mitglieder des Vorstandes sind: **Heinrich Rudin**, Posamentier, von Reigoldswil, Präsident; **Traugott Nägeli**, Agent, von Reigoldswil, Aktuar; **Ernst Bieder**, Uhrmacher, von Langenbruck, Kassier; **August Plattner**, Landwirt, von Reigoldswil, und **Theodor Vögeli**, Posamentier, von Reigoldswil, Beisitzer; sämtliche wohnhaft in Reigoldswil.

Schreineri, Möbel, Holzleuchter. — 1. Juni. Inhaber der Firma **Fritz Grieder-Strub** in Sissach ist **Fritz Grieder-Strub**, von Rünenberg, in Sissach. Schreineri und Möbelschäft und Fabrikation von Holzleuchtern.

Appenzel A.-Rh. — Appenzel-Rh. ext. — Appenzello est.

1918. 31. Mai. Genossenschaft unter der Firma **Viehzüchtgenossenschaft Herisau & Umgebung**, mit Sitz in Herisau (S. H. A. B. Nr. 40 vom 18. Februar 1915, Seite 202, und dortige Verweisungen). Der Aktuar **Hans Hirt** ist gestorben. Der Beisitzer **Kaspar Ackermann** aus dem Vorstände zurückgetreten. Der letztere setzt sich nun folgendermassen zusammen: **Johannes Frischknecht**, Privatier, von Schwellbrunn, Präsident; **Ernst Jakob Frischknecht**, Landwirt, von Schwellbrunn, Aktuar; **Julius Knell-**

wolf, Landwirt, von Herisau, Kassier; Johann Ulrich Knellwolf, Landwirt, von Herisau, Beisitzer, und Fritz Keck, Verwalter, von Berg (Kt. Thurgau), Beisitzer und Zuchtbuchführer, alle in Herisau wohnhaft. Der Präsident und der Aktuar führen kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift für die Genossenschaft.

31. Mai. Unter der Firma **Land- und alpwirtschaftlicher Verein Urnäsch** hat sich auf unbestimmte Zeit und mit Sitz in Urnäsch eine Genossenschaft gebildet. Deren Zweck ist Förderung der Landwirtschaft. Die Statuten sind am 27. Januar 1918 festgestellt worden. Mitglied kann jeder unbescholtene, in bürgerlichen Ehren und Rechten stehende Einwohner der Gemeinde Urnäsch oder deren Umgebung werden gegen Entrichtung eines Eintrittsgeldes von Fr. 1. Jedes Mitglied hat jährlich einen Beitrag von Fr. 2.40 zu entrichten. Die Mitgliedschaft erlischt infolge Todes, infolge Wegzuges aus dem Tätigkeitsgebiet der Genossenschaft, durch schriftliche Austrittserklärung, welche dem Präsidenten vor der ordentlichen Hauptversammlung abzugeben ist, und durch Ausschluss. Ausscheidende Mitglieder verlieren jeden Anspruch an das Genossenschaftsvermögen. Die Genossenschaft bezweckt keinen direkten Gewinn. Für die Verbindlichkeiten derselben haften die einzelnen Mitglieder im Sinn von Art. 689 O. R. persönlich und solidarisch. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Hauptversammlung, ein Vorstand von 5 Mitgliedern und die Rechnungsrevisoren. Der Präsident führt kollektiv mit dem Aktuar oder mit dem Kassier die rechtsverbindliche Unterschrift für die Genossenschaft. Dem Vorstände gehören an: Johann Jakob Heierle, Landwirt, von Gais, Präsident; Ulrich Siger, Wirt, von Stein (Appenzell), Aktuar; Konrad Zuberbühler, Landwirt, von Urnäsch, Kassier; Johann Jakob Alder, Landwirt, von Urnäsch, Beisitzer, und Johannes Zellweger, Landwirt, von Trogen, Beisitzer; alle in Urnäsch wohnhaft.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

Hand- und Schifflifergerei. — 1918. 1. Juni. Inhaber der Firma **Alois Haene** in Kirchberg ist Alois Haene, von und in Kirchberg. Hand- und Schifflifergerei.

Möbelschreinerei und Möbelhandlung. — 1. Juni. Die Firma **Jacob Früh**, Möbelschreinerei und Möbelhandlung, in St. Gallen (S. H. A. B. vom 15. Oktober 1891, Seite 824), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Mechanische Werkstätte und Autogarage. — 3. Juni. Die Firma **R. Isler**, mechanische Werkstätte und Autogarage, in Goldach (S. H. A. B. Nr. 190 vom 16. August 1917, Seite 1324), ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

Moden- und Trauermagazin. — 3. Juni. Die Firma **A. Knoepfel**, Moden- und Trauermagazin, in St. Gallen (S. H. A. B. vom 25. Juli 1893, Seite 695), ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

Graubünden — Grisons — Grigioni

Korn-, Mehl-, Hafer- und Branntweinhandlung. — 1918. 30. Mai. Kollektivgesellschaft **Gebr. Casty**, Korn-, Mehl-, Hafer- und Branntweinhandlung, in Chur (S. H. A. B. Nr. 19 vom 16. Januar 1906, Seite 73). Der Gesellschafter **Jacob Casty** ist in Silvaplana wohnhaft.

Gemischte Warenhandlung und Drogerie. — 31. Mai. Inhaberin der Firma **Probst-Stalder** in Landquart ist Witwe **Emma Probst-Stalder**, von Vättis (Kt. St. Gallen), wohnhaft in Landquart. Gemischte Warenhandlung und Drogerie; Haus Nr. 253.

Häute, Felle und Leder. — 1. Juni. Inhaber der Firma **Christian Caduff** in Ilanz ist **Christian Caduff**, von und in Ilanz. Häute-, Fell- und Lederhandlung.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Baden

Kohlenhandlung. — 1918. 3. Juni. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Haenggli & Häusermann** in Wettingen (S. H. A. B. 1917, Seite 780) hat sich aufgelöst, die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen an nachfolgende Firma über:

Adrian Haenggli, von Kienberg (Kanton Solothurn), und **Hans Brühlmeier**, von Wettingen, beide in Wettingen, haben unter der Firma **Haenggli & Brühlmeier** in Wettingen eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Mai 1918 ihren Anfang nahm. Kohlenhandlung. Geschäftslokal: Seminarstrasse Nr. 93.

Thurgau — Thurgovie — Thurgovia

1918. 5. April. **Patent Sohlen- und Schuhfabrik A. G. Diessenhofen** in Diessenhofen (S. H. A. B. Nr. 296 vom 18. Dezember 1917, Seite 1968). Diese Aktiengesellschaft hat gemäss § 4 der Gesellschaftsstatuten weitere 50 Aktien von je Fr. 500 ausgegeben und die Generalversammlung vom 26. März 1918 hat die Einzahlung dieser neuen Aktien konstatiert. Das Grundkapital beträgt somit einhunderttausend Franken (Fr. 100,000), eingeteilt in 200 Aktien von je Fr. 500, welche auf den Inhaber lauten und vollbezahlt sind.

28. Mai. Unter dem Namen **Wohlfahrtsfonds der Vigogne-Spinnerei Pfyn** besteht mit Sitz in Pfyn eine Stiftung. Die Stiftungsurkunde datiert vom 3. September 1917. Zweck der Stiftung ist, den Arbeitern und Angehörigen der Fabrik und deren Familien bei allgemeinen und persönlichen Notständen finanziell zu Hilfe zu kommen in Gestalt von vorübergehenden oder dauernden Unterstützungen, von Zuschüssen in besonderen Unglücksfällen, von Altersunterstützungen, soweit der Fonds reicht, von Darlehen usw. Im Falle der Fusion der Vigogne-Spinnerei Pfyn mit einem andern Unternehmen geht der Wohlfahrtsfonds auf dieses Unternehmen über. Im Falle der Liquidation der Vigogne-Spinnerei Pfyn bestimmt die Verwaltungskommission des Wohlfahrtsfonds über die Verwendung des noch vorhandenen Bestandes desselben zu gemeinnützigen Zwecken. Dieser Beschluss unterliegt indessen der Genehmigung des Verwaltungsrates der Vigogne-Spinnerei Pfyn. Die Verwaltung der Stiftung besorgt eine Kommission von 3 Mitgliedern. Die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Stiftung führt **Arnold Bertschinger**, Kaufmann, von und in Pfyn.

Stickerereien und Spitzen. — 1. Juni. Aus der Kommanditgesellschaft unter der Firma **M. Doob & Co.**, Schifflickerei, in Romanshorn (S. H. A. B. Nr. 155 vom 19. Juni 1907, Seite 1099), ist der Kommanditär **Jean Kesselring** ausgetreten; dessen Prokura und Kommanditeinlage ist daher erloschen. In dieselbe ist als Kommanditär mit dem Betrage von eintausend Franken (Fr. 1000) eingetreten: **Irving E. Doob** in New York, Bürger der Vereinigten Staaten Nordamerikas, und erhält zugleich Prokura. Die Firma ändert die Natur des Geschäftes ab in Fabrikation und Export von Stickerereien und Spitzen.

1. Juni. Unter der Firma **Schweinezuchtgenossenschaft Kümmerthausen-Erlen**, mit Sitz in Kümmerthausen und unbestimmter Dauer, hat sich am 3. April 1917 eine Genossenschaft gebildet. Dieselbe bezweckt die Hebung und Vervollkommnung der Schweinezucht, Förderung des Absatzes der Zucht- und Masttiere. Der Eintritt ist bedingt durch Aufnahmebeschluss durch die Generalversammlung und Unterzeichnung der Statuten. Die Mitgliedschaft erlischt durch Austritt, Tod und Ausschluss. Der freiwillige Austritt kann nur auf Schluss eines Rech-

nungsjahres erfolgen und muss mindestens ein Monat vorher dem Vorstand schriftlich angezeigt werden. Austretenden Mitgliedern oder deren Erben fallen 50 % ihres Kassaanspruches zu. Der Vermögenssaldo, geteilt durch die Anzahl der Zuchtbuchtiere, ergibt den Wert des einzelnen Anteils. Durch Ausschluss gehen alle Rechte auf das Genossenschaftsvermögen verloren. Anteil an der Kasse haben nur Mitglieder mit eingetragenen Zuchtbuchtieren. Das zur Erreichung der Genossenschaftszwecke erforderliche Geld wird beschafft durch: a) Einschreibgebühren der Zuchtbuchtiere von Fr. 1 per Stück; b) Zeichnungsgebühren der Ferkel von 50 Rp. per Stück; c) Sprunggelder; d) Prämien für den Eber; e) allfällige Subventionen und Anleihen. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur das Vermögen derselben, keine persönliche Haftbarkeit der einzelnen Mitglieder ist ausgeschlossen. Die Bekanntmachungen der Genossenschaft erfolgen durch die Presse und die Einladungen durch Karten. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, ein Vorstand von drei Mitgliedern und die Revisoren. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen; namens derselben führen Präsident und Aktuar kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Präsident ist **Walter Müller**, Käser, von Räuehlisberg; Aktuar ist **Emil Neuhauser**, von Herrenhof; Kassier ist **Alfred Lauchener**, von Schönholzerswilen; letztere beide Landwirte; alle in Kümmerthausen.

Kolonial-, Ellen- und Merceriewaren. — 1. Juni. Inhaber der Firma **Josef Oesch** in Berg ist **Josef Oesch**, von Balgach (Kt. St. Gallen), in Berg. Kolonial-, Ellen- und Merceriewaren.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Lugano

1918. 1.º giugno. Severina Zucca, nata Benzio, fu Carlo, da Sannazaro (Italia), domiciliata in Lugano, e Carlo Brambilla, fu Pasquale, di Lugano, domiciliato in Massagno, hanno costituito in Lugano, sotto la ragione sociale **S. Zucca-Benzio & Cº Distilleria di Aceto** una società in nome collettivo cominciata il 20 aprile 1918. La società è vincolata di fronte ai terzi solo dalla firma collettiva dei due soci ed ha per iscopo la distillazione dell'aceto dal vino naturale e dall'alcool e le rappresentanze in genere.

Ufficio di Mendrisio

Calzature. — 31 maggio. La ditta **Brazzola Giuseppe, fu Pietro**, negozio di calzature, in Chiasso (F. u. s. d. c. 2 settembre 1916, n° 206, pag. 1357), è cancellata ad istanza degli eredi in seguito al decesso del titolare. L'attivo ed il passivo vengono assunti dalla vedova, la quale continua l'esercizio sotto la ditta «Pierina ved. Brazzola» in Chiasso.

Titolare della ditta **Pierina ved. Brazzola** in Chiasso, è Pierina, vedova fu Giuseppe Brazzola, nata Brazzola, da Castel San Pietro, domiciliata a Chiasso; la quale assume attivo e passivo della ditta «Brazzola Giuseppe, fu Pietro», ora cancellata. Negozio di calzature.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau d'Aigle

Construction de chalets, charpente et menuiserie. — 1918. 31 mai. La raison **F. Anzen**, aux Poses sur Bex, construction de chalets, charpente et menuiserie (F. o. s. d. c. du 7 avril 1917), est radiée ensuite de cessation de commerce.

Bureau de Cully

Scieries, objets de Chine et d'Orient. — 1.º juin. Léon fils de Claude Mounin, originaire de Moulin (Allier, France), domicilié à Grandvaux, fait inscrire qu'il est le chef de la maison **Mounin Léon, à Grandvaux**; maison fondée en 1912. Commerce de scieries et d'objets soit bibelots de Chine et d'Orient.

1.º juin. Dans son assemblée du 4 mai 1918, la société coopérative **Laiterie de la Loche**, à Puidoux (F. o. s. d. c. du 19 juin 1916, n° 141, page 987), a réélu son comité et nommé membre: **Louis Chevalley**, agriculteur, de Puidoux, domicilié à la Loche, en remplacement de **Emile Chappuis**, au Champ des Gollies, membre.

Bureau de Morges

Tourneur sur bois, scierie. — 1.º juin. Le chef de la maison **E. Martinelli**, à Morges, est **Eugène-Jean-François Martinelli**, de Forno (Novare, Italie), domicilié à Morges. Tourneur sur bois; exploitation d'une scierie. Route d'Echichens.

Bureau de Vevey

Représentation. — 1.º juin. Le chef de la raison **Werner Flury**, à Vevey, est **Werner**, fils de **Joseph Flury**, de Nennigkofen (Soleure), domicilié à Vevey. Représentation; Rue de l'Hôtel de Ville 19.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de Môtiers (district du Val-de-Travers)

1918. 31 mai. Louis-Alfred Brunner a cessé de faire partie du conseil d'administration de **Décolta S. A.** (F. o. s. d. c. du 30 août 1917, n° 202, page 1395), à Noiraigue. La société sera désormais engagée vis-à-vis des tiers par la signature collective des deux administrateurs suivants: **Charles Guinand**, des Brenets, avocat, à Neuchâtel, et **Louis Boiteux**, de Noiraigue, comptable, à Neuchâtel.

Genf — Genève — Ginevra

Représentant. — 1918. 31 mai. La maison **Marcel Gentil-Du Bois**, représentant général et exclusif pour la Suisse de la «Continental Trading Corporation Ltd», établie à Chicago (importation-exportation de matières brutes et produits manufacturés), inscrite à Genève (F. o. s. d. c. du 1.º septembre 1917, page 1407), a transféré son siège commercial aux **Eaux-Vives**, 13, Rue Versoines.

Produits photographiques et produits chimiques. — 31 mai. La raison **P. Neveu**, représentation de produits photographiques et produits chimiques, à Genève (F. o. s. d. c. du 15 juin 1917, page 970), est radiée ensuite de remise d'exploitation.

Cravates et nouveautés. — 31 mai. Le chef de la maison **Henri Lefrère**, à Plainpalais, est **Henri-Louis Lefrère**, de nationalité belge, domicilié à Plainpalais. Commerce de cravates et nouveautés; importation et commission. 28, Avenue du Mail.

Güterrechtsregister — Registre des régimes matrimoniaux

Registro dei beni matrimoniali

Aargau — Argovie — Argovia

1918. 31. Mai. Die Ehegatten **Josef Hartmann**, Metzgermeister, geb. 1864, von Bittikon, in Firma **Josef Hartmann z. Freihof** in Wohlen, und **Emilie geb. Zimmermann**, geb. 1868, beide in Wohlen, haben durch Ehevertrag **Gütertrennung** vereinbart. Durch diesen Ehevertrag geht das bisher auf den Namen des Ehegatten **Josef Hartmann** eingetragene Grundstück im Banne Wohlen, G. B. Nr. 534, Kat. Plan 33/2071, ins Eigentum der Frau **Emilie Hartmann-Zimmermann** über. Diese übernimmt dagegen die beiden aufhaftenden Pfandposten von Fr. 30,000 und Fr. 10,000.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle — Parte non ufficiale

Deutschland — Ausfuhr- und Durchfuhrverbote

Eine Bekanntmachung des Reichskanzlers vom 31. Mai 1918 bestimmt im Anschluss an die Bekanntmachung vom 14. Juli 1917, betreffend das Aus- und Durchfuhrverbot für Waren des 5. Abschnitts des deutschen Zolltarifs (Bearbeitete tierische und pflanzliche Spinnstoffe und Waren daraus; Menschenhaare; zugerichtete Schmuckfedern; Fächer und Hüte):

In der unter I dieser Bekanntmachung enthaltenen Freiliste der Ziffer IV der Bekanntmachung vom 14. Dezember 1916 sind in dem Absatz «Aus Unterabschnitt K» das letzte Stichwort «Hüte, ausser Hutstumpen» und die Ausfuhrnummern des Statistischen Warenverzeichnisses: «533—535, 537—539; 541» zu streichen.

Basler Handelskammer. Die Reihe der diesjährigen Handelskammerberichte wird soeben durch den Bericht der Basler Kammer über das Jahr 1917 fortgesetzt. In gewohnter Weise wird die Spezialberichterstattung über die einzelnen wichtigeren Industrie- und Handelszweige durch eine vorzüglich geschriebene allgemeine wirtschaftliche Rundschau eingeleitet. Besonders eingehend gehalten sind mit Rücksicht auf die Wichtigkeit und allgemeine Bedeutung der Materie die Teilberichte über den Kohlenimport und über Bank und Börse, von denen Separatgaben hergestellt wurden, die wie der Gesamtbericht selber bei der Handelskammer in Basel zu beziehen sind.

Contrôle fédéral des ouvrages d'or, d'argent et de platine.

Poinçonnement du mois de mai 1918.

Table with columns: Bureaux, Boîtes platine, Boîtes or, Boîtes argent, Total Mai, Janv./Mai 1918. Lists various offices and their gold, silver, and platinum box counts.

1) Dont 10,067 boîtes or à bas titres, contremarquées.

Schweizerische Nationalbank — Banque Nationale Suisse

Auweisese vom 31. Mai — Situations hebdomadaires du 31 mai

Table showing Aktiva (Metallbestand, Darlehens-Kassascheine, Portefeuille, Lombard, Wertpapiere, Korrespondenzen, Sonstige Aktiva) and Passiva (Eigene Gelder, Notenumlauf, Giro- u. Depotrechnungen, Sonstige Passiva).

Table showing Diskontosätze (Taux d'escompte) for various locations and terms.

Table showing Diskontosätze (Taux d'escompte) for various locations and terms, including a note about official rates.

Kurs für Sichtdevisen auf: — Cours du change à vue sur:

Table showing exchange rates for various locations (Paris, London, Deutschland, etc.) and currencies.

1) Die Kurse bedeuten Geldkurse. — 1) Les cours signifient cours de la demande

Internationales Postgiroverkehr — Service international des virements postaux

Ueberweisungskurs vom 4 Juni an — Cours de réduction à partir du 4 juin

Table showing international remittance rates for various countries (Deutschland, Italien, Oesterreich, etc.).

Wegen den zurzeit bestehenden ausserordentlichen Verhältnissen behält sich die Postverwaltung das Recht vor, für die Ueberweisungen andere als die obgenannten Kurse anzuwenden und sie den jeweiligen Schwankungen anzupassen.

Vu la situation extraordinaire qui existe actuellement, l'Administration des postes se réserve le droit d'appliquer d'autres cours que ceux indiqués ci-dessus, et de les adapter chaque fois aux fluctuations.

Postcheck- und Giroverkehr — Chèques et virements postaux

Nr. 21. Neue Beitritte. — 25. V. 1918. — Nouvelles adhésions.

Long list of new members and their details for postal remittance services, including names, addresses, and professions.

Annoncen-Regie: PUBLICITAS A. G.

Régie des annonces: PUBLICITAS S. A.

Société Espagnole de Chemins de Fer de Montagne à Fortes Rampes

L'assemblée générale ordinaire des actionnaires est convoquée pour le jeudi 20 juin 1918, à 10 1/2 heures du matin, à Lausanne, 2, Place St-François, avec l'ordre du jour suivant:

- 1. Présentation des comptes et du bilan de l'exercice 1917.
2. Rapports du conseil d'administration et des commissaires-vérificateurs.
3. Votation sur les conclusions de ces rapports et répartition des bénéfices.
4. Nominations statutaires.
Pour assister à l'assemblée, MM. les actionnaires sont priés de déposer leurs titres d'ici au 17 juin 1918, à Lausanne, à l'Union de Banques Suisses, où le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport des commissaires-vérificateurs sont à leur disposition.
Lausanne, le 31 mai 1918.
Le conseil d'administration.

Société de la Feuille d'Aviz de Lausanne et des Imprimeries Réunies, S. A.

Messieurs les actionnaires sont convoqués en assemblée générale extraordinaire pour le lundi 17 juin 1918, à 11 heures du matin, au local de la Bourse, Galeries du Commerce 78, à Lausanne.

- L'établissement de la feuille de présence commencera à 10 h. 30.
ORDRE DU JOUR:
Autorisation de contracter un emprunt.
Les cartes d'admission à l'assemblée générale extraordinaire peuvent être retirées aux bureaux de la Société de Banque suisse, Grand-Chêne, Lausanne, jusqu'au 15 juin, à midi. Il ne sera pas délivré de cartes à l'entrée du local de l'assemblée.
Lausanne, le 3 juin 1918.
Le conseil d'administration.

PROSPEKT

STADT LAUSANNE

5% Anleihe von Fr. 12,000,000 von 1918

Der Gemeinderat der Stadt Lausanne hat in seiner Sitzung vom 28. Mai 1918 die Aufnahme einer 5% Anleihe im Betrage von Fr. 12,000,000 beschlossen. Diese Anleihe soll zur Deckung der Kosten, welche durch die Erweiterung elektrischer Anlagen, die Zuleitung neuer Kraft von St. Maurice und den Ankauf verschiedener Gebäude verursacht wurden, sowie für zukünftige Ausgaben dienen.

Diese Anleihe ist am 29. Mai vom waadtländischen Staatsrat genehmigt worden.

Die Anleihe ist eingeteilt in 12,000 Obligationen zu Fr. 500 und 6000 Obligationen zu Fr. 1000, auf den Inhaber lautend und verzinslich zu 5% p. a. Die Titel sind mit Semestercoupons per 1. Januar und 1. Juli versehen, wovon der erste am 1. Januar 1919 fällig wird.

Die Rückzahlung der Anleihe erfolgt am 1. Juli 1938. Die Stadt Lausanne behält sich jedoch das Recht vor, die Anleihe vom 1. Januar 1928 an auf jeden Zinstermin, ganz oder teilweise, unter dreimonatiger Voranzeige zu kündigen; eine vorzeitige Rückzahlung kann somit nicht vor dem 1. Juli 1928 stattfinden. Im Falle einer teilweisen Tilgung der Anleihe werden die rückzahlbaren Obligationen durch das Los bezeichnet.

Die fälligen Coupons und rückzahlbaren Obligationen der Anleihe sind ohne jeden Steuerabzug für den Inhaber speifenfrei zahlbar:

- bei der Gemeindegasse der Stadt Lausanne,
- bei der Banque Cantonale Vaudoise,
- an den Kassen der dem Verband Schweizerischer Kantonalbanken angehörenden Institute,
- an den Kassen der dem Kartell Schweizerischer Banken angehörenden Institute.

Die Kotierung der Anleihe an den Börsen von Lausanne, Basel, Bern, Genf und Zürich wird nachgesucht.

Alle Bekanntmachungen, die sich auf diese Anleihe beziehen, erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt und im Amtsblatt des Kantons Waadt, sowie in je einer in Basel, Bern, Genf und Zürich erscheinenden Zeitung.

Die bis Ende 1917 vom Gemeinderat bewilligten Vorschüsse an das Gas-, Wasser- und Elektrizitätswerk beliefen sich auf Fr. 29,500,000, wovon Franken 3,500,000 amortisiert sind. Ausserdem wurden durch die Betriebsrechnung auf die Gas-, Wasser- und Elektrizitätszähler Fr. 2,171,000 direkt abgeschrieben; ferner wurde eine Reserve von Fr. 3,558,300 geschaffen.

Nach Abzug der Zinsen wurden als Reingewinn folgende Summen der Gemeindegasse abgeliefert:

1910	Fr. 629,800	1916	Fr. 712,900
1913	Fr. 705,700	1917	Fr. 579,500

Die Rentabilität der zur Erweiterung dieser Werke bestimmten Beträge ist durch den vermehrten Verkauf von elektrischer Kraft gesichert.

Die Steuerkraft der Stadt Lausanne beträgt gegenüber:

	Bewegliches Vermögen	Versteuertes Einkommen
1910	Fr. 215,150,500	Fr. 15,904,500
1913	» 244,491,000	» 21,714,900
1916	» 230,434,000	» 18,002,800
1917	» 236,401,900	» 23,183,200

Immobilien:	Grundsteuerwert	Verkehrswert
1910	Fr. 269,835,500	Fr. 344,925,800
1913	» 344,493,500	» 431,462,200
1916	» 385,620,200	» 462,794,300
1917	» 386,543,000	» 449,459,200

Lausanne, den 30. Mai 1918.

Namens der Stadt Lausanne,

1499 (32175 L) Der Finanzdirektor: ROSSET.

Vom Gesamtbetrag der obgenannten Anleihe von Fr. 12,000,000 reserviert sich die Stadt Lausanne Fr. 1,000,000 für verschiedene Fonds. Den Restbetrag von Fr. 11,000,000 haben die unterzeichneten Banken fest übernommen und legen ihn

von 3. bis 10. Juni 1918

zu folgenden Bedingungen zur öffentlichen Zeichnung auf:

Der Zeichnungspreis beträgt 98.50% abzüglich 5% Zins vom Tage der Liberierung bis zum 1. Juli 1918, von welchem Tage an die Titel verzinst werden. Erfolgt die Liberierung nach dem 1. Juli, so sind die laufenden Zinsen zu 5% von diesem Tage an hinzu zu rechnen.

Die Zuteilung erfolgt sobald als möglich nach Schluss der Zeichnungsfrist. Falls die eingegangenen Zeichnungen den verfügbaren Betrag übersteigen, so werden sie einer Reduktion unterworfen.

Die Liberierung der zugeteilten Titel kann vom 14. Juni bis 31. Juli 1918 erfolgen. Die Zeichner erhalten bei der Liberierung auf Wunsch einen Lieferschein, welcher innert 30 Tagen gegen die definitiven Titel ausgetauscht wird.

Lausanne, Basel, Bern, Genf, Neuenburg, St. Gallen, Sarnen, Schaffhausen und Zürich, den 30. Mai 1918.

Banque Cantonale Vaudoise.

Namens des Verbandes Schweizerischer Kantonalbanken:

- Basler Kantonalbank.
- St. Gallische Kantonalbank.
- Banque Cantonale Vaudoise.
- Zürcher Kantonalbank.
- Banque Cantonale Neuchâteloise.
- Schaffhauser Kantonalbank.
- Obwaldner Kantonalbank

Kartell Schweizerischer Banken:

- Kantonalbank von Bern.
- Schweizerische Kreditanstalt.
- Eidgenössische Bank A. G.
- Aktiengesellschaft Leu & Co.
- Union Financière de Genève.
- Schweizerischer Bankverein.
- Basler Handelsbank.
- Schweizerische Bankgesellschaft.
- Schweizerische Volksbank.

Zeichnungsstellen:

- | | | | |
|---|--|---|--|
| Aaran: Aargauische Kantonalbank.
Aargauische Creditanstalt. | Bellinzona: Banca della Svizzera Italiana. | Chur: Bank für Graubünden.
Rhätische Bank. | Genf: Société Suisse de Banque et de Dépôts.
Union Bank. |
| Affoltern a. A.: Zürcher Kantonalbank. | Bern: Banca Popolare di Lugano.
Kantonalbank von Bern.
Schweizerische Volksbank.
Eidgenössische Bank, A.-G.
Bank in Bern.
Berner Handelsbank.
Depositokasse der Stadt Bern.
Gewerbekasse.
Spar- & Leihkasse.
Eugen von Büren & Cie.
Armand von Ernst & Cie.
von Ernst & Cie.
Marcuard & Cie.
Wyttenbach & Cie. | Clarens: Banque William Cuénod & Cie, S. A. | Union Bank. |
| Aigle: Banque Cantonale Vaudoise.
Schweizerischer Bankverein.
Banque de Montreux.
Crédit du Léman.
Union Vaudoise du Crédit. | Biasea: Banca dello Stato del Cantone Ticino.
Banca Popolare di Lugano.
Banca Svizzera-Americana.
Kantonalbank von Bern.
Schweizerischer Bankverein.
Vorsichtskasse Biel. | Cologmbier: Banque Cantonale Neuchâteloise. | F. Barrelet & Cie. |
| Alt orf: Urner Kantonalbank. | Biel: Wyttenbach & Cie. | Cossonay: Banque Cantonale Vaudoise.
Crédit Yverdonnois. | Bonna & Cie. |
| Altstätten: St. Gallische Kantonalbank. | Binnigen: Basellandschaftl. Kantonalbank. | Couvet: Banque Cantonale Neuchâteloise. | Bordier & Cie. |
| Amriswil: Thurgauische Kantonalbank. | Bischofszell: Thurgauische Kantonalbank. | Cully: Banque Cantonale Vaudoise.
Union Vaudoise du Crédit. | H. Boveyron & Cie. |
| Andelfingen: Zürcher Kantonalbank. | Bremgarten: Aargauische Kantonalbank.
Freiämter Bank.
Bank in Brig.
Schweizerische Genossenschaftsbank. | Davos: Graubündner Kantonalbank.
Rhätische Bank.
Bank für Graubünden. | Chauvet, Halm & Cie. |
| Appenzel: Appenzell L.-Rh. Kantonalbank.
Schweizerische Genossenschaftsbank. | Brigg: Aargauische Kantonalbank. | Degerheim: St. Gallische Kantonalbank. | Chenavière & Cie. |
| Arbon: Thurgauische Kantonalbank. | Brugg: Aargauische Hypothekbank. | Delsberg: Kantonalbank von Bern.
Schweizerische Volksbank. | Chevalier & Ferraud. |
| Ariehheim: Basellandschaftliche Kantonalbank. | Bülach: Zürcher Kantonalbank. | Dielsdorf: Zürcher Kantonalbank. | Darier & Cie. |
| Arosa: Graubündner Kantonalbank.
Rhätische Bank. | Bulle: Freiburger Staatsbank.
Freiburger Kantonalbank.
Banque Populaire de la Gruyère. | Döhlens: Banque Cantonale Vaudoise.
Crédit Yverdonnois.
Union Vaudoise du Crédit. | A. de L'harpe & Cie. |
| Aubonne: Banque Cantonale Vaudoise.
Union Vaudoise du Crédit. | Burgdorf: Kantonalbank von Bern.
Spar- & Kreditkasse. | Estavayer: Freiburger Staatsbank.
Freiburger Kantonalbank. | Ferrier, Lullin & Cie. |
| Avenches: Banque Cantonale Vaudoise.
Banque Populaire de la Broye.
Union Vaudoise du Crédit. | Cernier: Banque Cantonale Neuchâteloise. | Flawil: Schweizerische Bankgesellschaft. | Hentsch & Cie. |
| Baden: Aargauische Creditanstalt. | Château-d'Oex: Banque Cantonale Vaudoise. | Fleurier: Banque Cantonale Neuchâteloise.
Weibel & Cie et son agence de Couvet. | Hentsch, Forget & Cie. |
| Basel: Basler Kantonalbank.
Schweizerischer Bankverein und seine Depositenkassen.
Basler Handelsbank und ihre Wechselstube.
Schweizerische Kreditanstalt.
Eidgenössische Bank, A.-G.
Schweizerische Volksbank.
Bank von Elsass & Lothringen.
Basellandschaftliche Hypothekbank.
Handwerkerbank Basel.
Dreyfus Söhne & Cie.
Ehinger & Cie.
C. Gutzwiler & Cie.
La Roche & Cie.
La Roche Sohn & Cie.
Lüscher & Cie.
Oswald & Cie.
Paravacini, Christ & Cie.
Passavant, Georges & Cie.
A. Sarasin & Cie.
Vest, Eckel & Cie.
Zahn & Cie. | Chanx-de-Fonds: Banque Cantonale Neuchâteloise.
Eidgenössische Bank, A.-G.
Pury & Cie.
Reutter & Cie.
H. Rieckel & Cie. | Frauenfeld: Thurgauische Kantonalbank.
Schweiz. Kreditanstalt.
Schweiz. Bodenkredit-Anstalt. | Lenoir, Poulin & Cie. |
| Baum: Zürcher Kantonalbank. | Chilasso: Banca dello Stato del Cantone Ticino.
Società di Banca Svizzera.
Banca della Svizzera Italiana.
Banca Popolare di Lugano. | Freiburg: Freiburger Staatsbank und ihre Agenturen.
Freiburger Kantonalbank und ihre Agenturen.
Schweizerische Volksbank.
Weck, Aeby & Cie.
Appenzell A.-Rh. Kantonalbank. | Lombard, Odier & Cie. |
| Bellinzona: Banca dello Stato del Cantone Ticino. | Chur: Graubündner Kantonalbank und ihre Agenturen. | Gals: Union Financière de Genève.
Schweizerische Kreditanstalt.
Schweizerischer Bankverein.
Basler Handelsbank, Niederlassung Genf.
Eidgenössische Bank, A.-G.
Schweizerische Volksbank.
Banque de Dépôts et de Crédit.
Banque de Genève.
Banque Populaire Genevoise.
Comptoir d'Escompte de Genève.
Crédit de la Suisse Française, anc ^e Ormond & Cie. | Paccard & Cie. |

Lansanne: Brandenburg & Cie. Ch. Bugnon & Cie. Charrère & Roguin. de Meuron & Sandoz. Dubois frères et Lenragenc à Ouchy. Galland & Cie. G. Landis. Monneron & Gpys. Morel, Chavannes & Cie. A. Regamey & Cie. Ch. Schmidhauser & Cie.	Morges: Union Vaudoise du Crédit. Banque G. Fleury, S. A. Monay, Cart & Cie.	Samaden: J. Töndury & Cie., Engadinerbank. Sarnon: Obwaldner Kantonalbank. Obwaldner Gewerbbank.	Vevey: Cuénod, de Gautard & Cie. de Palézieux & Cie.
Lenzburg: Hypothekbank Lenzburg. Leysin: Berthoud & Cie.	Moudon: Banque Cantonale Vaudoise. Banque Populaire de la Broye. Union Vaudoise du Crédit. Kantonalbank von Bern. Schweizerische Volksbank.	Schaffhausen: Schaffhauser Kantonalbank. Bank in Schaffhausen. Gebrüder Oechslin.	Wädenswil: Bank Wädenswil. Wald: Zürcher Kantonalbank. Waldenburg: Basellandschaftliche Kantonalbank.
Lichtensteig: Schweizerische Bankgesellschaft. Liestal: Basellandschaftliche Hypothekbank und ihre Filialen. Basellandschaftliche Hypothekbank.	Neuenburg: Banque Cantonale Neuchâteloise. Berthoud & Cie. Bonhôte & Cie. Bovet & Wacker. Du Pasquier, Montmolin & Cie. Perrot & Cie.	Schöpfliem: Luzerner Kantonalbank. Schwyz: Kantonalbank Schwyz. Bank in Schwyz.	Wattwil: St. Gallische Kantonalbank. Wetzfelden: Thurgauische Kantonalbank. Schwyz. Kreditanstalt.
Locarno: Banca dello Stato del Cantone Ticino. Banca Svizzera-Americana und ihre Agenturen. Banca Popolare di Lugano. Bank der Italienischen Schweiz. Banque Cantonale Neuchâteloise. Banque du Locle. Du Bois & L'Hardy.	Neuenstadt: Kantonalbank von Bern. Kantonalbank von Bern. Nyon: Banque Cantonale Vaudoise. Schweizerischer Bankverein. Union Vaudoise du Crédit. Gonet & Cie.	Sentier: Banque Cantonale Vaudoise. Crédit mutuel de la Vallée. Sirnach: Thurgauische Kantonalbank. Sissach: Basellandschaftliche Kantonalbank. Solothurn: Solothurner Kantonalbank und ihre Filialen. Solothurner Handelsbank. Solothurnische Leihkasse. Solothurnische Volksbank. Henzi & Kully.	Willisau: Luzerner Kantonalbank. Winterthur: Zürcher Kantonalbank. Schweizerische Bankgesellschaft. Schweizerische Volksbank. Hypothekbank.
Lugano: Banca dello Stato del Cantone Ticino. Schweizerische Kreditanstalt. Bank der Italienischen Schweiz. Banca Popolare di Lugano. Banca Svizzera-Americana. Banque Cantonale Vaudoise.	Olten: Solothurner Kantonalbank. Solothurner Handelsbank. Ersparniskassa Olten. Schweiz. Genossenschaftsbank. Banque Cantonale Vaudoise. Crédit Yverdonnois. Union Vaudoise du Crédit. Banque Cantonale Vaudoise. Crédit du Léman. Union Vaudoise du Crédit.	Stäfa: Aktiengesellschaft Leu & Cie. Filiale.	Wohlen: Aargauische Kantonalbank. Wolhusen: Volksbank Wolhusen-Malters mit Filiale in Malters.
Luzern: Luzerner Kantonalbank. Schweizerische Kreditanstalt. Kreditanstalt in Luzern. Volksbank in Luzern. Volksbank in Hochdorf, Filiale. Crivelli & Cie. Falck & Cie. Gut & Cie. Hodel, Boesch & Cie. Carl Sautier & Cie. J. Spieler & Cie.	Oron: Banque Cantonale Vaudoise. Crédit du Léman. Union Vaudoise du Crédit. Payern: Banque Cantonale Vaudoise. Banque de Payerne. Banque Populaire de la Broye. Union Vaudoise du Crédit.	Stans: Nidwaldner Kantonalbank. Ste-Croix: Banque Cantonale Vaudoise. St. Gallen: St. Gallische Kantonalbank. Schweizerischer Bankverein. Schweizerische Kreditanstalt. Eidgenössische Bank, A.-G. Schweizerische Bankgesellschaft und Depositenkasse in St. Fiden. Schweizerische Volksbank. Bank in St. Gallen. Kreditanstalt St. Gallen. Schweiz. Genossenschaftsbank. Schweizerischer Raiffeisenverband. St. Gallische Hypothekarkasse. Wegelin & Cie.	Yverdon: Banque Cantonale Vaudoise. Crédit Yverdonnois. Union Vaudoise du Crédit. A. Pignat & Cie.
Malleray: Kantonalbank von Bern. Männedorf: Gewerbbank Männedorf. Martigny: Banque Coopérative Suisse. Mellen: Zürcher Kantonalbank. Leihkasse Mellen-Herrliberg. Meiringen: Kantonalbank von Bern. Mels: St. Gallische Kantonalbank. Mendrisio: Banca dello Stato del Cantone Ticino. Banca Svizzera-Americana. Bank der Italienischen Schweiz. Banca Popolare di Lugano.	Orbe: Banque Cantonale Vaudoise. Crédit Yverdonnois. Union Vaudoise du Crédit. Oron: Banque Cantonale Vaudoise. Crédit du Léman. Union Vaudoise du Crédit. Payern: Banque Cantonale Vaudoise. Banque de Payerne. Banque Populaire de la Broye. Union Vaudoise du Crédit.	St. Moritz: Graubündner Kantonalbank. Bank für Graubünden. Rhätische Bank. St. Moritzer Bank, A.-G. J. Töndury & Cie., Engadinerbank. Luzerner Kantonalbank.	Zofingen: Aargauische Kantonalbank. Bank in Zofingen. Zug: Zuger Kantonalbank. Bank in Zug.
Meiringen: Kantonalbank von Bern. Mels: St. Gallische Kantonalbank. Mendrisio: Banca dello Stato del Cantone Ticino. Banca Svizzera-Americana. Bank der Italienischen Schweiz. Banca Popolare di Lugano.	Pays de Vaud: Banque Cantonale Vaudoise. Crédit Yverdonnois. Union Vaudoise du Crédit. Pruntrut: Kantonalbank von Bern. Schweizerische Volksbank.	Sursee: Thurgauische Kantonalbank. St. Immer: Kantonalbank von Bern. Schweizerische Volksbank. St. Moritz: Graubündner Kantonalbank. Bank für Graubünden. Rhätische Bank. St. Moritzer Bank, A.-G. J. Töndury & Cie., Engadinerbank. Luzerner Kantonalbank.	Zürich: Zürcher Kantonalbank mit ihren Filialen und Agenturen. Schweizerische Kreditanstalt und ihre Depositenkassen. Eidgenössische Bank, A.-G. Aktiengesellschaft Leu & Cie. und ihre Depositenkassen Heimplatz, Leonhardsplatz und Industriequartier. Schweizerischer Bankverein und seine Depositenkassen. Schweizerische Bankgesellschaft u. ihre Depositenkassen Römerhof. Basler Handelsbank, Wechselstube. Schweizerische Volksbank mit Comptoir Helvetiaplatz. Bank für Handel & Industrie. Comptoir d'Escompte de Mulhouse. Gewerbebank in Zürich. Inkasso- & Effektenbank. Leihkasse Enge. Schweizerische Bodenkredit-Anstalt. Schweizerische Genossenschaftsbank. Schweizerische Vereinsbank. Zürcher Depositenbank. Julius Bär & Cie. Blankart & Cie. Dätwyler & Cie. Escher, Freisz & Cie. A. Hofmann & Cie., A.-G. Orell im Thalhof. Rahn & Bodmer. J. Rinderknecht. Schoop, Reiff & Cie. Vogel & Cie.
Meiringen: Kantonalbank von Bern. Mels: St. Gallische Kantonalbank. Mendrisio: Banca dello Stato del Cantone Ticino. Banca Svizzera-Americana. Bank der Italienischen Schweiz. Banca Popolare di Lugano.	Rapperswil: St. Gallische Kantonalbank. Schweizerische Bankgesellschaft. Reinach: Volksbank in Reinach. Renens: Banque Cantonale Vaudoise. Rheinneck: Carl Specker & Cie. Rheinfelden: Aargauische Kantonalbank. Aargauische Hypothekbank. Richterswil: Aktiengesellschaft Leu & Cie. Depositenkasse. Rolle: Banque Cantonale Vaudoise. Schweizerischer Bankverein. Union Vaudoise du Crédit. Gonet & Cie.	Thalwil: Zürcher Kantonalbank. Thun: Kantonalbank von Bern. Spar- & Leihkasse in Thun mit Filiale in Spiez und Gstaad.	Zürich: Zürcher Kantonalbank mit ihren Filialen und Agenturen. Schweizerische Kreditanstalt und ihre Depositenkassen. Eidgenössische Bank, A.-G. Aktiengesellschaft Leu & Cie. und ihre Depositenkassen Heimplatz, Leonhardsplatz und Industriequartier. Schweizerischer Bankverein und seine Depositenkassen. Schweizerische Bankgesellschaft u. ihre Depositenkassen Römerhof. Basler Handelsbank, Wechselstube. Schweizerische Volksbank mit Comptoir Helvetiaplatz. Bank für Handel & Industrie. Comptoir d'Escompte de Mulhouse. Gewerbebank in Zürich. Inkasso- & Effektenbank. Leihkasse Enge. Schweizerische Bodenkredit-Anstalt. Schweizerische Genossenschaftsbank. Schweizerische Vereinsbank. Zürcher Depositenbank. Julius Bär & Cie. Blankart & Cie. Dätwyler & Cie. Escher, Freisz & Cie. A. Hofmann & Cie., A.-G. Orell im Thalhof. Rahn & Bodmer. J. Rinderknecht. Schoop, Reiff & Cie. Vogel & Cie.
Meiringen: Kantonalbank von Bern. Mels: St. Gallische Kantonalbank. Mendrisio: Banca dello Stato del Cantone Ticino. Banca Svizzera-Americana. Bank der Italienischen Schweiz. Banca Popolare di Lugano.	Romanshorn: Thurgauische Kantonalbank. Schweiz. Kreditanstalt. Rorschach: St. Gallische Kantonalbank. Schweizerischer Bankverein. Schweizerische Bankgesellschaft. Schweiz. Genossenschaftsbank. Rött: Zürcher Kantonalbank. Schweizerische Bankgesellschaft. Saignelégier: Kantonalbank von Bern. Schweizerische Volksbank.	Tramelan: Kantonalbank von Bern. Schweizerische Volksbank. Uster: Zürcher Kantonalbank. Schweizerische Volksbank. Uznach: Leih- und Sparkasse vom Seebezirk und Gaster.	Zurzach: Spar- & Leihkasse.

Gesellschaft für Bandfabrikation in BASEL

Die Tit. Aktionäre unserer Gesellschaft werden hiermit zu der am **Mittwoch, den 12. Juni 1918, vormittags 11 Uhr** im kleinen Saale, I. Stock, des Stadtkasinos in Basel stattfindenden **XIX. ordentlichen Generalversammlung** eingeladen.

Tagesordnung:

- Beschlussfassung betreffend Abnahme des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung der Verwaltung über das Geschäftsjahr 1917/18.
- Erteilung der Entlastung an die Verwaltung nach vorheriger Entgegennahme des Berichtes und der Anträge der Kontrollstelle.
- Beschlussfassung über die Anträge des Verwaltungsrates betreffend Verwendung des Jahresergebnisses. Festsetzung der Dividende und des Zeitpunktes ihrer Auszahlung.
- Statutenänderung (Art. 80). (3036 Q) 14341
- Wahl der Kontrollstelle.

Diejenigen Aktionäre, welche an der Generalversammlung teilnehmen oder sich an derselben vertreten lassen wollen, haben ihre Aktien spätestens bis und mit Samstag, den 8. Juni, mittags 12 Uhr, bei der Gesellschaft für Bandfabrikation, St. Johann-vorstadt 33, oder beim Schweizerischen Bankverein in Basel und in Zürich, bis nach beendigter Generalversammlung zu hinterlegen, wogegen ihnen eine Empfangsbescheinigung und eine Zutrittskarte verabfolgt werden.

Die Bilanz und die Rechnung über Gewinn und Verlust nebst dem Bericht der Kontrollstelle werden vom 4. Juni an bei der Gesellschaft zur Einsicht der Aktionäre auflegen.

Basel, den 22. Mai 1918.

Der Verwaltungsrat.

LA NEUCHÂTELOISE

Société Suisse d'assurance des risques de transport

Le dividende de

fr. 16.50 par action

pour l'exercice 1917, voté par l'assemblée générale des actionnaires du 29 mai 1918, sera payé contre remise du coupon N° 47:

à Neuchâtel: an siège social; à Zurich: dans les bureaux de la Direction; à La Chaux-de-Fonds: chez MM. Pury & Cie; au Locle: à la Banque du Locle; à Lansanne: chez MM. Bory, de Cèrenville & Cie; à Genève: chez MM. Bonna & Cie; à Bâle: chez MM. Ehinger & Cie, Les Fils Dreyfus & Cie, Lüscher & Cie et à la Société de Banque Suisse; à St-Gall: à la Caisse de l'Helvétia, compagnie d'assurances générales.

Outre le sus-dit coupon, les titres capitaux devront être présentés aux mêmes lieux d'encaissement. Il sera apposé sur les titres une estampille constatant le versement actuel de 27 1/2 %, soit fr. 110, et la réduction de l'obligation à fr. 290 par action, suivant décision de la dite assemblée générale. (1671 N) 15071

Zurich, le 29 mai 1918.

La Direction.

Chemin de fer Régional du Val-de-Travers

Assemblée générale des actionnaires

Le conseil d'administration convoque les porteurs d'actions en assemblée générale pour le samedi 22 juin 1918, à 3 heures après-midi, salle du conseil d'administration, à Fleurier, Avenue Daniel Jeanrichard.

Ordre du jour:

- Rapport du conseil d'administration et des contrôleurs sur la gestion et les comptes de 1917. Approbation de la gestion et des comptes. 1564
- Nomination des contrôleurs pour 1918.
- Election de membres au conseil d'administration.

Le bilan et les comptes, ainsi que le rapport du conseil d'administration et celui des contrôleurs seront à partir du 10 juin à la disposition des actionnaires au secrétariat de la Compagnie, étude H. L. Vaucher, notaire, à Fleurier.

Tout actionnaire devra justifier de sa qualité.

Il est accordé aux actionnaires porteurs d'une action de cinq cents francs ou de parts d'actions pour une pareille valeur, circulation gratuite sur la ligne, le jour de l'assemblée générale.

Les titres devront être exhibés.

Fleurier, le 1^{er} juin 1918.

Direction de la Compagnie.

Chemin de fer électrique Tramelan-Breuleux-Noirmont

Assemblée générale des actionnaires

Lundi 1^{er} juillet 1918, à 3 1/2 heures du soir, à l'Hôtel de la Croix Fédérale au Noirmont

ORDRE DU JOUR:

- Rapport sur l'exercice 1917.
- Rapport des contrôleurs.
- Approbation des comptes de 1917 et décharge au conseil d'administration.
- Application du produit net de 1917.
- Election du conseil d'administration.
- Election des contrôleurs. (397 T) -1569

Dès le 10 juin 1918, le compte de profits et pertes, le bilan et le rapport des contrôleurs seront à la disposition des actionnaires au bureau de la compagnie. Pour prendre part à l'assemblée, Messieurs les actionnaires recevront des cartes de légitimation leur donnant droit au parcours sur la ligne pour se rendre à l'assemblée.

Tramelan, le 1^{er} juin 1918.

Au nom du conseil d'administration,
Le vice-président: F. Beuret.
Le secrétaire: L. Ducommun.

Schweizerische Rückversicherungs-Gesellschaft

Die Herren Aktionäre werden hiermit zu der am
Samstag, den 15. Juni 1918, vormittags 10 Uhr.
 im Haus der Gesellschaft, Mythenquai 60

stattfindenden (2438 Z) 1572

Vierundfünfzigsten ordentl. Generalversammlung

eingeladen, in welcher folgende Geschäfte zur Behandlung kommen werden:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes des Verwaltungsrates über das Rechnungsjahr 1917 und des Berichtes der Rechnungsrevisoren.
2. Abnahme der Jahresrechnung und Entlastungserteilung.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresgewinnes.
4. Wahl von Mitgliedern des Verwaltungsrates.
5. Wahl der Rechnungsrevisoren und Suppleanten.

Die Bilanz und die Rechnung über Gewinn und Verlust pro 1917, samt dem Revisionsbericht, werden von Mittwoch, den 5. Juni 1918 an auf unserer Buchhaltung zur Einsichtnahme aufliegen.

Die zur Teilnahme an der Generalversammlung berechtigenden Karten können von Montag, den 10. Juni 1918 an im Sekretariat der Gesellschaft bezogen werden. Am Versammlungstage selbst werden keine Stimmkarten mehr verabfolgt.

Zürich, den 3. Juni 1918.

Schweizerische Rückversicherungs-Gesellschaft,
 Der Verwaltungsrat: Der Direktor:
J. R. Hanhart, Präsident. Ch. Simon.

Prudentia

Aktiengesellschaft für Rück- und Mitversicherungen

Die Herren Aktionäre werden hiermit zu der am
Samstag, den 15. Juni 1918, vormittags 10 1/2 Uhr
 im Geschäftslokal, Mythenquai 60

stattfindenden (2434 Z) 1571

Zweiundvierzigsten ordentl. Generalversammlung

eingeladen, in welcher folgende Geschäfte zur Behandlung kommen werden:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes des Verwaltungsrates über das Rechnungsjahr 1917 und des Berichtes der Rechnungsrevisoren.
2. Abnahme der Jahresrechnung und Entlastungserteilung.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresgewinnes.
4. Wahl von Mitgliedern des Verwaltungsrates.
5. Wahl der Rechnungsrevisoren und Suppleanten.

Die Bilanz und die Rechnung über Gewinn und Verlust pro 1917, samt dem Revisionsbericht, werden von Mittwoch, den 5. Juni 1918 an auf unserer Buchhaltung zur Einsichtnahme aufliegen.

Die zur Teilnahme an der Generalversammlung berechtigenden Karten können von Montag, den 10. Juni 1918 an im Sekretariat der Gesellschaft bezogen werden. Am Versammlungstage selbst werden keine Stimmkarten mehr abgegeben.

Zürich, den 3. Juni 1918.

PRUDENTIA
 Aktiengesellschaft für Rück- und Mitversicherungen,
 Der Verwaltungsrat: Der Direktor:
J. R. Hanhart, Präsident. Ch. Simon.

Société Immobilière de Ben Posta

(Société anonyme), à LAUSANNE

Emprunt hypothécaire 3^{me} rang par délégations
 de fr. 160,000

En vertu de l'ordonnance fédérale du 26 février 1918 sur la communauté des créanciers dans les emprunts par obligations, Messieurs les porteurs de délégations du susdit emprunt sont

convoqués en assemblée

pour le mercredi 19 juin 1918, à 11 heures du matin, dans les bureaux de M. le notaire Ceresole, Place St-François 15, à Lausanne.

ORDRE DU JOUR:

Prorogation de l'échéance de l'emprunt.

L'admission à l'assemblée aura lieu sur présentation des délégations ou de certificats de dépôt portant les numéros des titres.

Les gérants de la grosse:

Charrière & Roguin.

La débitrice:

Société Immobilière de Ben Posta
 (Société anonyme).

Deux administrateurs:

A. de Meuron, avocat.

Aug. Ceresole, notaire.

Société Anonyme Perrot Duval & Cie, Genève

MM. les actionnaires sont convoqués en assemblée générale ordinaire pour le vendredi 14 juin 1918, à 2 1/2 heures, dans les bureaux de la société, 10-12, Rue Général Dufour.

Ordre du jour: 1. Rapport du conseil d'administration. 2. Rapport des commissaires des comptes. 3. Approbation de ces rapports et de leurs conclusions. 4. Nomination d'administrateurs. 5. Nomination d'un commissaire-vérificateur et d'un suppléant.

Le bilan et le compte de profits et pertes, ainsi que le rapport des vérificateurs des comptes sont à la disposition de MM. les actionnaires aux bureaux de la société, 10-12, Rue Général Dufour. Pour assister à cette assemblée, MM. les actionnaires devront se munir d'une carte d'admission qui leur sera délivrée d'ici au 10 juin, sur remise de leurs titres ou d'un certificat de dépôt, aux bureaux de la société, 10-12, Rue Général Dufour.

Genève, le 21 mai 1918.

Le conseil d'administration.

Schweizerische Metallwerke, Dornach

Ausserordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Donnerstag, den 20. Juni 1918, nachmittags 3 Uhr
 im Hotel Ochsen in Dornach

TRAKTANDEN:

1. Beschlussfassung über die Uebernahme einer andern Gesellschaft und die dadurch bedingten Massnahmen.
2. Erhöhung des Aktienkapitals und Aenderung der Statuten.
3. Unvorhergesehenes. 1560.

Die Aktionäre, welche an der Generalversammlung teilzunehmen wünschen, belieben sich nach § 9 der Statuten über ihren Aktienbesitz auszuweisen, indem sie bis spätestens den 18. Juni nächsthin im Geschäftslokal in Dornach ein unterschriebenes Nummernverzeichnis ihrer Aktien einreichen, wogegen ihnen die Zutrittskarten ausgestellt werden.

Dornach, den 3. Juni 1918.

Für den Verwaltungsrat,
 Der Präsident: A. ERZER.

NB. Ohne Angabe des Nummernverzeichnisses der Aktien bei der Anmeldung zur Generalversammlung werden keine Zutrittskarten erteilt.

Compagnie du Funiculaire COSSONAY-GARE

Assemblée générale des actionnaires

le mercredi 26 juin 1918, à 9 h. du matin, au Buffet du Funiculaire à Cossonay

ORDRE DU JOUR:

1. Rapport du conseil d'administration et des contrôleurs.
2. Approbation des comptes et de la gestion pour 1917.
3. Nomination d'un membre du conseil en remplacement de M. Despland, démissionnaire.

Les cartes d'admission à l'assemblée seront délivrées à MM. les actionnaires sur présentation et dépôt de leurs actions, savoir:

- a. Jusqu'au 25 juin, à 6 h. du soir, au bureau de M. Ls. Dénéreaz, président du conseil d'administration, à Cossonay.
- b. et le jour de l'assemblée, au local de celle-ci, dès 8 1/2 h. du matin.

Les comptes et les rapports du conseil d'administration et des contrôleurs sont déposés audit bureau de M. Ls. Dénéreaz, à la disposition des actionnaires.

(4520 Y) -1566

Le conseil d'administration.

Société d'Hotels à Zermatt (Hotels National, Suisse et Bellevue)

Messieurs les actionnaires sont convoqués en assemblée générale ordinaire pour le 22 juin 1918, à 2 1/2 heures, dans les bureaux de la Société de Banque Suisse, Grand Chêne 11, à Lausanne.

(32263 L) 1567

Ordre du jour:

Opérations statutaires.

Les titres doivent être déposés jusqu'au 20 juin, à Lausanne, à la Société de Banque Suisse et à Sion, chez Messieurs de Riedmatten & Cie, qui sont chargés de délivrer les cartes.

Le conseil d'administration.

Öffentliches Inventar - Rechnungsrap

Ueber den Nachlass des am 1. Januar 1918 verstorbenen Julius Lerch-Weber, Baumeister, von und wohnhaft gewesen in Winterthur, ist mit Verfügung des Einzelrichters in nicht streitigen Rechtsachen des Bezirksgerichtes Winterthur vom 30. Mai 1918 das öffentliche Inventar bewilligt worden. 1563.

Es werden daher sowohl die Gläubiger (mit Einschluss der Bürgschaftsgläubiger) als auch die Schuldner des Erblassers aufgefordert, ihre Ansprachen bzw. Verbindlichkeiten der unterzeichneten Amtsstelle bis zum 5. Juli 1918 schriftlich einzugeben, unter Androhung der im Kant. Amtsblatt vom 7. ds. näher bezeichneten Rechtsnachteile für den Unterlassungsfall.

Winterthur, den 5. Juni 1918.

Notariat der Stadt Winterthur:

J. U. DENZLER, Notar.

Junger, tüchtiger Kaufmann mit Auslandspraxis und guten Sprachkenntnissen, erprobtter Reiseverkäufer, such t (4512 Y) 1562.

aktive Beteiligung

an nachweisbar gut fundiertem, ertragreichem schweizerischen Fabrikations- oder Handelsunternehmen, mit einer Einlage von Fr. 200,000 bis 300,000, event. später auch mehr. Strengste Diskretion!

Gefl. Offerten an

Treuhand-Revisionsbureau

G. Salvisberg in Bern

Abltg. Beteiligungen und Finanzierungen.

Réveils

Quelle fabrique suisse pourrait fournir ou serait susceptible d'entreprendre la fabrication de réveils en grandes séries?

Faire offres sous chiffres P 22200 C à Publicitas S. A., Chaux-de-Fonds. 1554!



Torlausbeutung

Kauf, geb. Fachmann, mit eigenem Verfahren, wünscht mit Interessenten die Verbindung zu treten. Offerten unter Chiffre H. A. B. 1545 an Publicitas A. G. Bern.

Kaufmann

Schweizer, mit sämtlichen Bureaubereitungen vertraut, deutsch und französisch sprechend, sucht per 1. Aug. Engagement als Buchhalter, Korrespondent oder Kassier etc. Offerten erbeten unter Chiffre H. A. B. 1546 an Publicitas A. G. Bern.

Schweizer Kaufmann

Deutsch Französisch Englisch m. gründl. Handelserfahrung wünscht Offerten unt. Chiffre H. A. B. 1561 an Publicitas A. G., Bern

Intelligenter, Junger Mann im Alter von 22 Jahren sucht Stelle in grösserem Handels- oder Exportgeschäft d. deutschen Schweiz als -1565

Packer, Magaziner oder Speditteur

Gefäll. Offerten sind zu richten unter Ge 4531 Y an Publicitas A. G., Bern.

Merkl Buchfabr. lehrf. grad. d. d. Unterrichtsb. Erf. ger. Verl. Sie Gratspr. H. Frisach, Büchcrexperte, Zürich. B15